

ÖKOPROFIT

**2013/2014
Auszeichnung
ÖKOPROFIT Betriebe**



ÖKOPROFIT® Münster – Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	2
ÖKOPROFIT® Münster – Die Erfolgsbilanz	6
Der Bunte Vogel, Pipeline Gastronomie GmbH	8
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH	10
ESPA Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungs- stätte gGmbH	12
Großhandel für Modernes Antiquariat GmbH / Bücher Thöne	14
KWB Deutschland GmbH	16
Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe	18
SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH	20
Stadtwerke Münster GmbH	22
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG	24
Westfälische Provinzial Versicherung AG	26
Allwetterzoo Münster*	28
Apothekerkammer Westfalen-Lippe*	30
CCC Druck und Medien GmbH*	32
MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER *	34
MÜNSTER ARKADEN*	36
NOWEDA Arzneimittel AG*	38
Perthes-Haus Münster*	40
WL BANK AG – Westfälische Landschaft Bodenkreditbank*	42
ÖKOPROFIT Betriebe in Münster	44
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT	45
ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner	46

* erneut ÖKOPROFIT-geprüft

ÖKOPROFIT Münster wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ende 2012 haben sich auf Initiative der Stadt Münster zehn Betriebe aus Münster für die mittlerweile achte Durchführung des Umweltmanagementsystems ÖKOPROFIT in Münster angemeldet. Mit der Teilnahme haben die Unternehmen gezeigt, dass sie dem Thema Umweltschutz einen hohen Stellenwert beimessen. Ein Blick auf die Teilnehmerliste zeigt, dass das Interesse an ÖKOPROFIT quer durch alle Branchen geht. Diese Vielfalt hat sich in den Workshops als Vorteil erwiesen. Unterschiedliche Problemstellungen haben den Erfahrungsaustausch besonders interessant gemacht.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert schon seit über zehn Jahren die Umsetzung von ÖKOPROFIT. In dieser Zeit haben sich über 1.500 Unternehmen zertifizieren lassen. Fast 100 dieser Betriebe kommen aus Münster. Die Erfahrung der Betriebe hat gezeigt, dass sich Investitionen, die im Rahmen von ÖKOPROFIT getätigt werden, rasch amortisieren. ÖKOPROFIT hat deutlich gemacht: Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit müssen sich nicht widersprechen. Die Reduzierung des Abfallaufkommens, des Wasser- und Stromverbrauchs oder effizientere Produktionsverfahren – hier helfen zum Teil schon kleine Veränderungen, die Umwelt nachhaltig zu schonen und gleichzeitig Kosten zu senken. Auf diese Weise können Betriebe ihre Wettbewerbsposition stärken und Arbeitsplätze sichern.

Diese Broschüre stellt die Unternehmen des achten Durchgangs ÖKOPROFIT Münster mit ihren Umweltschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Kostenreduzierungen vor. Das von den Firmen aufgestellte Umweltprogramm schreibt diese Maßnahmen fort. Ich hoffe, dass die vielen Maßnahmen, die in dieser Broschüre vorgestellt werden, zur Nachahmung motivieren und dass sich noch viele Unternehmen in Münster im Interesse einer nachhaltigen und umweltverträglichen Wirtschaftsweise für die Teilnahme an ÖKOPROFIT entscheiden.

Mein Dank gilt allen, die an ÖKOPROFIT mitgewirkt haben – insbesondere den teilnehmenden Unternehmen, Kooperationspartnern und Beratern, die uns unterstützt haben. Zudem danke ich den Städten Graz und München, die ÖKOPROFIT entwickelt und Unterlagen sowie Erfahrungen eingebracht haben. Nicht zuletzt danke ich dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für die finanzielle Unterstützung des Projektes. Zum erfolgreichen Abschluss und zur Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb Münster“ gratuliere ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich!



Markus Lewe
Oberbürgermeister

W
O
B
W
B
B
T

ÖKOPROFIT Münster – Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn



Seit 12 Jahren führt die Stadt Münster mit Betrieben aus Münster das Projekt ÖKOPROFIT durch. Die Idee des Projektes ist denkbar einfach: Betriebe schonen die Umwelt und senken dabei ihre Kosten. Vielleicht ist diese Formel das Erfolgsgeheimnis für die Dauerhaftigkeit von ÖKOPROFIT. Wahrscheinlicher ist aber, dass sich die guten Erfahrungen der teilnehmenden Betriebe und deren Erfolge im betrieblichen Umweltschutz herumgesprochen haben. Von diesen Erfolgen berichten wir in dieser Broschüre. Und von den Ergebnissen der zehn Einsteigerbetriebe, die im mittlerweile achten ÖKOPROFIT-Projekt 2013/2014 teilgenommen haben. Diese wurden gemeinsam mit acht Betrieben, die sich erneut einer Überprüfung durch ÖKOPROFIT gestellt haben, im Februar 2014 für ihr Engagement ausgezeichnet. Sie alle zeigen, was letztlich entscheidend ist: Das, was am Ende dabei herauskommt. Und das ist einiges bei ÖKOPROFIT - für die teilnehmenden Firmen, für die ausrichtenden Kommunen, für die beteiligten Menschen, für die Umwelt, für das Klima. Wäre es nicht so, hätten nicht bundesweit schon über 100 Städte und Kreise ihrer örtlichen Wirtschaft dieses Angebot unterbreitet. Und es hätten sich nicht rund 3.000 Unternehmen (davon fast 1.500 Teilnehmer in NRW) für dieses Konzept entschieden. Damit ist ÖKOPROFIT das mit Abstand erfolgreichste Einstiegspro-

Die ÖKOPROFIT-Bilanz 2001-2014 in Münster

- **Acht Projekte**
- **94 Betriebe**
- **24 Rezertifizierungen
in 16 Betrieben**
- **Investitionen: 15 Mio. EUR**
- **Einsparungen:**
 - **3,5 Mio. EUR/a**
 - **Energie: 21,9 Mio. kWh/a**
 - **CO₂- Emissionen: 16.041 t/a**
 - **Wasser: 152 Mio. l/a**
 - **Abfall: 1.500 t/a**

ÖKOPROFIT – ein bewährtes Konzept

ÖKOPROFIT ist eine gemeinsame Aktion der Kommune, der örtlichen Wirtschaft und weiterer lokaler sowie regionaler Partner. Die österreichische Landeshauptstadt Graz entwickelte das Konzept Anfang der 90er Jahre. Nordrhein-Westfalen gilt als Vorreiter bei der Umsetzung und weist zusammen mit Bayern die höchste Teilnehmerdichte innerhalb der Bundesrepublik auf. Das Beratungsprogramm ÖKOPROFIT verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem. Die dahinter stehende Überlegung: Wenn Wirtschaftsunternehmen ihren Energieverbrauch verringern oder Abfälle vermeiden, entlasten sie nicht nur die Umwelt. Fast immer senken sie auch ihre Betriebskosten. Teils dramatisch gestiegene Ausgaben, insbesondere für Energie, belegen die Richtigkeit dieser Aussage und verkürzen die Amortisationszeiten von Investitionen erheblich. Viele Unternehmen nutzen ÖKOPROFIT zum Aufbau eines be-

trieblichen Energiemanagements, um die heute verfügbaren Möglichkeiten des Energiecontrolling zu nutzen und die Einsparmöglichkeiten umzusetzen. Auch vor dem Hintergrund zunehmender rechtlicher Regulierungen ist ein Energiemanagementsystem für viele Betriebe ein Muss. Die viel beschwerene Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn – bei ÖKOPROFIT wird sie konkret. Bei der Optimierung ihrer betrieblichen Umweltsituation können sich die Teilnehmer auf ein engmaschiges Netzwerk stützen, bestehend aus Beratern der Kommune und beauftragten Fachbüros, aus Wirtschaftsförderern, aus Vertretern von Kammern, Berufsgruppen und weiteren Institutionen. Die Zusammenarbeit ganz verschiedener Akteure entspricht dem Auftrag der Agenda 21, gemeinsam an einer zukunftsfähigen Entwicklung zu arbeiten. Und findet auf lokaler Ebene angesichts zahlreicher Aktionsbündnisse für den Klimaschutz viele Unterstützer.

jekt für Umweltmanagement in Deutschland.

Die Stadt Münster ist auch in Sachen ÖKOPROFIT Vorreiter. ÖKOPROFIT passte von Beginn an in die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Münster, die in zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen mündeten. So wurde Münster 2006 zum zweiten Mal „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“. Seit 2011 fügt sich ÖKOPROFIT nahtlos ein in die Klima-Allianz Münster, in der sich zahlreiche namhafte Unternehmen für den Klimaschutz stark machen. Die Resonanz auf das Angebot ist nach wie vor groß. In den vergangenen 12 Jahren beteiligten sich in acht Projekten 94 Betriebe und Einrichtungen. Und viele von ihnen haben ihr Umweltprogramm weiter entwickelt und erneut überprüfen lassen (Rezertifizierung). Damit machen diese Betriebe deutlich, dass sich ÖKOPROFIT über die Jahre auch in den Betrieben weiterentwickelt, und immer wieder neue Umweltmaßnahmen entdeckt und umgesetzt werden.

ÖKOPROFIT lohnt sich finanziell und trägt in nicht unerheblichem Umfang zu Entlastungen im Umwelt- und Klimaschutz bei. Eine ausführliche Erfolgsbilanz finden Sie am Ende dieses Kapitels. In dem obenstehenden Kasten stellen wir Ihnen das Programm ÖKOPROFIT im Überblick vor.

ÖKOPROFIT Münster 2013/2014

Aufgrund der positiven Reaktionen aus Betrieben und Institutionen auf die Ergebnisse der ÖKOPROFIT-Projekte beschloss die Stadt, auch 2012 ein weiteres Projekt zu planen. Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten der WL Bank, die sich im Jahr zuvor am Projekt beteiligt hatte, startete die achte Runde noch Ende 2012. Im Jahr 2013 fand dann die Haupt-Projektarbeit in den gemeinsamen Workshops und den Vor-Ort-Terminen statt.



Foto 1: Auftaktveranstaltung am 11.12.2012 in der WL BANK

Netzwerk für Klima und Umwelt

Bei ÖKOPROFIT wird das Know-how von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Experten zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem

Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT Münster erneut eindrucksvoll bewiesen.

Initiatoren und Fachbetreuer

ÖKOPROFIT ist eine kommunale Initiative. In der Stadt Münster arbeitet das Amt für Grünflächen und Umweltschutz als zuständiges Fachamt eng

mit der Wirtschaftsförderung Münster zusammen. Die Projektleitung hat Uschi Sander, bei der Stadt zuständig für das Themenfeld „Wirtschaft und Umwelt“, übernommen. Gemeinsam mit der Stadt, den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT Münster 2012/2013 beauftragte die Kommune das Team von B.A.U.M. Consult Hamm sowie den lokalen Umweltberater Dr. Udo Westermann. Diese Kooperation hat auch in den bisherigen ÖKOPROFIT-Projekten in Münster bestens funktioniert.

Kooperation mit Kompetenz

Als stete Kooperationspartner stützten erneut die Handwerkskammer Münster sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm. Weitere Unterstützung leistete die Energie-Agentur NRW. Dieses Kompetenz-Team saß von Anfang an „mit im Boot“, sei es bei der Information und Beratung der Teilnehmerbetriebe, bei der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit oder bei der abschließenden Begutachtung und Auszeichnung der Unternehmen.

Topmotivierte Teilnehmer

Auch wenn sie bei dieser Aufzählung am Schluss rangieren: Die Hauptrolle bei ÖKOPROFIT spielen natürlich die Betriebe. Ihre Zahl ist begrenzt, um eine gute Beratung und Betreuung sowie einen erfolgreichen Informationsaustausch sicher zu stellen. Bis zum Start im Dezember 2012 meldeten sich 11 Betriebe zur Teilnahme an – das Projekt konnte beginnen. Ein Betrieb konnte aus innerbetrieblichen Gründen das

Teilnehmer	Branche	Mitarbeiter
Der Bunte Vogel, Pipeline Gastronomie GmbH	Gastronomie	20
EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH	Dienstleistung	46
ESPA Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte gGmbH	Bildungseinrichtung	50
Großhandel für Modernes Antiquariat GmbH / Bücher Thöne	Großhandel	32
KWB Deutschland GmbH	Energietechnik	112
Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe	Dienstleistung	150
SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH	Dienstleistung	182
Stadtwerte Münster GmbH	Dienstleistung	1.000
Thiekötter Druck GmbH & Co. KG	Druckerei	50
Westfälische Provinzial Versicherung AG	Versicherung	4.120
Rezertifizierte Betriebe		
Allwetterzoo Münster	Freizeiteinrichtung	91
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	Dienstleistung	43
CCC Druck und Medien GmbH	Digitaldruck und Copy-Center	22
MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER	Hotel	15
MÜNSTER ARKADEN	Einkaufszentrum	108
NOWEDA Arzneimittel AG	Großhandel	272
Perthes-Haus Münster	Altenpflege	71
WL BANK AG – Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	Kreditbank	318

Tabelle 1: Ausgezeichnete Betriebe ÖKOPROFIT Münster 2014

Programm nicht bis zur Zertifizierung durchführen. Die zehn Betriebe, die die ÖKOPROFIT-Prüfung erfolgreich absolviert haben, sowie acht weitere Betriebe, die sich einer Rezertifizierungsprüfung gestellt haben, sind in Tabelle 1 aufgelistet.

Wie ÖKOPROFIT in die Betriebe kam

Die Ziele von ÖKOPROFIT sind klar definiert: Umwelt- und Klimaschutz sowie Kostensenkung. Die Umsetzung dieser Ziele weist hingegen erhebliche Unterschiede auf, da das Spektrum der Teilnehmer hinsichtlich Branche und Größe sehr breit ist. Dass das Konzept trotzdem auf alle Betriebe passt, liegt an seinem flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix.

Wissenszuwachs via Workshops

Acht Workshops bildeten im Jahr 2013 eine tragende Säule des ÖKOPROFIT-Projektes. Sie gliederten das große Feld umweltrelevanter Themen in einzelne Blöcke, die in je einer Veranstaltung umfassend aufgearbeitet wurden. Dazu gehörten Wasser-, Energie- und Abfallmanagement sowie Mobilität und Beschaffung, aber auch Arbeitssicherheit, rechtliche Fragen sowie solche der

Betriebsorganisation. Zu jedem Thema erhielten die Teilnehmer ausführliche, praxistgerechte Arbeitsmaterialien an die Hand, die sie bei der Umsetzung der nächsten Arbeitsschritte unterstützten. Mit den Workshops wurden mehrere Ziele gleichzeitig verfolgt:

- Sie befähigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die umweltrelevanten Betriebsdaten selbst zu erheben – eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand des Umwelt- und Energiemanagements über die begleitete Einführungsphase hinaus. Beispiele sind der Energieverbrauch, die Menge an Gefahrstoffen und deren Einstufung in Gefährdungsklassen.
- In den Workshops erfuhren die Teilnehmer, wie sie Sparpotenziale ermitteln und ausschöpfen, beispielsweise durch Abfallvermeidung und –trennung oder den bewussten Umgang mit Energie und Wasser.
- Sie schafften die Grundlage dafür, dass die Betriebe ihr Umwelt- und Energiemanagement in Richtung zertifizierter Systeme wie EMAS bzw. ISO 14001 und ISO 50001 ausweiten können.



Foto 2: Kommunikationsübungen im Workshop

- Das neu erworbene Wissen und der Austausch mit anderen Teilnehmern schärfen den Blick und helfen gegen „Betriebsblindheit“. Derart sensibilisiert, achten die „ÖKOPROFITeure“ bei künftigen Anschaffungen, Baumaßnahmen etc. verstärkt auf Umweltaspekte.

Gespräche unter Gleichgesinnten

Veranstaltungsort der Workshops war jeweils ein Teilnehmerbetrieb. Nicht aus Kosten- oder aus organisatorischen Gründen, sondern weil dem Kennenlernen und Austausch der Teilnehmer bei ÖKOPROFIT stets ein hoher Stellenwert zugemessen wird. Wenn möglich, wurde mit den Workshops daher auch eine Besichtigung des Gastgeberbetriebs verbunden.

Bei den Gesprächen untereinander stellten die Teilnehmer fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg sehr vergleichbar sind. Durch diesen – quasi interdisziplinären – Erfahrungsaustausch wurden Teilnehmer in ihrem Handeln bestärkt (oder auf ratsame Kurskorrekturen aufmerksam gemacht). Auch die Kooperationspartner trugen mit ihren Fachbeiträgen wesentlich zum Gelingen der Workshops bei. So informierten bei ÖKOPROFIT Münster Mitarbeiter aus der Abfall- und Wasserbehörde der Stadt über die rechtlichen Grundlagen, die bei Maßnahmen in diesen Bereichen zu beachten sind. Neben fachlichen Aspekten prägten Aspekte der innerbetrieblichen Verankerung von ÖKOPROFIT die Gespräche in den Workshops. Die Veranstaltungen widmeten der Information, Motivation sowie Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern breiten Raum.



Abbildung 1: Der Ablauf des ÖKOPROFIT-Projektes



Foto 3: Betriebsbesichtigung im Workshop

Nah dran durch Vor-Ort-Termine

Wo Sparpotenziale schlummern, lässt sich nicht per Ferndiagnose bestimmen. Das A und O von ÖKOPROFIT waren daher die Betriebsbegehungen und Einzelberatungen, die die Umweltberater bei den Teilnehmern absolvierten. Erst in diesen Vor-Ort-Terminen können sich Ideen und Maßnahmen entwickeln, die am Ende des Projektes den angestrebten Erfolg ausmachen. Bei den ersten Terminen ging es vor allem um eine Bestandsaufnahme der momentanen Umweltsituation im Unternehmen. Häufig erhielten Betriebe erst durch diese Bilanzierung einen Überblick darüber, wo sie in Sachen Umwelt „stehen“. Die Datenerhebung schuf die Basis für die Festlegung adäquater Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Wichtig dabei: Das Konzept diktierte nicht der externe Fachberater – die Betriebe bestimmten selbst, wann, wo und wie sie aktiv werden wollen. Kurzfristig Realisierbares wie die Umstellung auf Recyclingpapier oder den Einbau von Bewegungsmeldern zur Reduzierung des Stromverbrauchs durch Beleuchtung setzten die Teilnehmer noch in der begleiteten Startphase von ÖKOPROFIT um. Langfristige Ziele beschrieben sie in ihrem Umweltprogramm, unter Angabe von Zuständigkeiten, Terminen, Kosten und Einsparungen.

Lohn der Mühe und Leistungsnachweis: Zertifizierung

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung steht für einen qualitativ hohen Standard. Um sie zu bekommen, genügt es nicht, die umweltrechtlichen Anforderungen zu

erfüllen (auch wenn deren Einhaltung angesichts immer neuer Vorgaben allein schon eine Würdigung verdiente). Über die rechtlichen Vorgaben hinaus ist ein ganzer Katalog von Kriterien zu beachten, der eigens für ÖKOPROFIT entwickelt wurde. Ende 2013 hat eine unabhängige Kommission die Teilnehmer diesbezüglich überprüft.

Das erfreuliche Ergebnis: Alle 10 Betriebe und Einrichtungen, die sich der Prüfung stellten, erreichten am Jahresende das „Klassenziel“. Und auch die acht Betriebe, die sich nach erfolgreicher Beteiligung an ÖKOPROFIT in den Vorjahren erneut der Überprüfung stellten, überzeugten durch die konsequente Weiterentwicklung und Umsetzung ihres Umweltprogramms. Bei unterschiedlichen Ausgangslagen und Rahmenbedingungen konnte jeder Betrieb Erfolge bei der Entwicklung des betrieblichen Umwelt- und Energiemanagements nachweisen. Am 5. Februar 2014 konnten sie die hart erarbeitete



Foto 4: Die Prüfung im Betrieb

ÖKOPROFIT-Auszeichnung offiziell in Empfang nehmen. Nachweis der neu erworbenen Kompetenz und der erfolgreichen Projektteilnahme ist das Zertifikat.

Die Unternehmen und Einrichtungen dokumentieren damit Verantwortungsbewusstsein. Ihren Kunden, Partnern und Auftraggebern signalisieren sie, dass

- sie die Mengen und Kosten des betrieblichen Energie- und Rohstoffverbrauchs und ebenso die Schadstoff-Emissionen sowie das Abfallaufkommen erfassen,
- sie die betrieblichen Prozesse kontinuierlich beobachten, um negative Umweltauswirkungen weiter zu verringern,
- sie ein umfassendes Programm zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes erarbeitet und weitestgehend umgesetzt haben,
- sie ihre Belegschaft am gesamten Reformprozess aktiv beteiligen und
- es in Form der ÖKOPROFIT-Beauftragten klare Zuständigkeiten in Sachen Umwelt gibt.

Startphase beendet: Wie geht's weiter?

Im Februar 2014 endete die einjährige, vom Land geförderte Projektphase – nicht aber der damit in Gang gesetzte Prozess. Die noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen werden von den Betrieben weiterverfolgt. Zwischen deren ÖKOPROFIT-Beauftragten sind persönliche Kontakte entstanden, die, wie die Erfahrungen aus vorherigen Durchgängen vermuten lassen, Bestand haben werden. Der Dialog zwischen der Stadt Münster und den Betrieben geht mit einem kontinuierlichen Veranstaltungsangebot und aktuellem Informationsaustausch sowie dem Angebot zur Teilnahme an der „Allianz für Klimaschutz“ weiter. Und nach 12 Jahren ist lange noch nicht Schluss: Auch für 2014 plant die Stadt Münster ein weiteres ÖKOPROFIT-Projekt, an dem sich Betriebe aus Münster beteiligen können und damit die Erfolgsgeschichte um ein weiteres Kapitel ergänzen.

ÖKOPROFIT MÜNSTER 2013/2014: Die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT-Ansatzes, haben sich die 10 Betriebe aus Münster zu eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären. Und die acht Betriebe, die sich erneut der ÖKOPROFIT-Überprüfung gestellt haben, zeigen, dass es sich lohnt, weiter zu machen.

Wirtschaftlichere Unternehmen

Über 200 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT Münster 2013/2014 erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden. Eine Auswahl von insgesamt 129 Maßnahmen haben die Betriebe im Rahmen dieser Broschüre dargestellt. Bei 69 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Betrachtungen zeigen, dass 20 Prozent (!) der Verbesserungen „für lau“, also ohne jeglichen finanziellen Einsatz, zu realisieren waren. Durch diesen Umweltschutz zum Nulltarif bleiben ca. 39.000 Euro per anno in den Kassen der Teilnehmer. 23 Prozent der Maßnahmen machen sich in weniger als einem Jahr bezahlt (zusammen mit den Maßnahmen ohne Investition sind dies fast die Hälfte aller Maßnahmen). Bei 44 Prozent der Maßnahmen beträgt die Amortisationszeit mehr als drei Jahre - selbst das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Und nicht zu vergessen: Zahlreiche Maßnahmen gingen noch nicht in die Auswertung ein, da sie durch laufende Umsetzung noch nicht monetär bewertbar waren oder eine Einsparung nicht beziffert werden kann.

Umweltfreundlichere Unternehmen

Die positiven Effekte für die Umwelt sind - buchstäblich - weniger sichtbar als die

voller Erfolg zu bezeichnen. Die weitaus meisten der durchgeführten Maßnahmen - 80 von insgesamt 129 - entfallen auf das Handlungsfeld Energie (siehe Abbildung 3). Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich

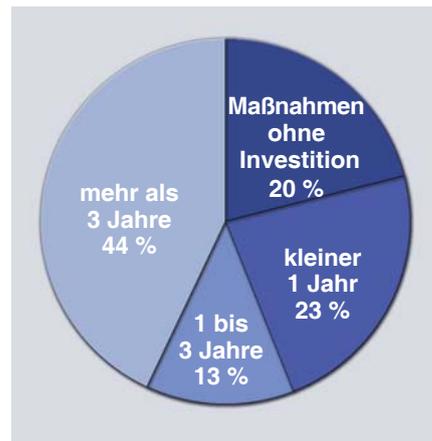


Abbildung 2: Amortisationszeiten der 69 monetär bewertbaren Maßnahmen

ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und -verbrauch als Hauptursache des Klimawandels gelten. Der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe verringert sich um jährlich 2 Mio. kWh. Legt man bei den erzielten Einsparungen den bundesweiten Energiemix und dessen CO₂-Faktoren zugrunde, haben die Teilnehmer der Atmosphäre mindestens 783 Tonnen des Treibhausgases CO₂ erspart.

Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
Maßnahmen ohne Investition	39.046	0
Kleiner 1 Jahr	44.248	18.313
1 bis 3 Jahre	15.265	24.410
Größer 3 Jahre	118.810	853.166
Summe der 69 Maßnahmen	217.369	895.889

Tabelle 2: Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren 69 Maßnahmen der 18 teilnehmenden Betriebe von ÖKOPROFIT Münster 2013/2014

Monetär bewertbar heißt, dass zum Projektabschluss sowohl die Investitionskosten als auch die Einsparungen bereits bekannt waren. Die (jährlichen) Einsparungen dieser 69 Maßnahmen belaufen sich auf knapp 218.000 Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von fast 900.000 Euro gegenüber (siehe Tabelle 2).

Bei einfacher Mittelwertbildung ergäbe sich hieraus eine Amortisationszeit der Maßnahmen von etwa vier Jahren. Größere Investitionen beeinflussen das Gesamtbild jedoch erheblich. Genauere

finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist ÖKOPROFIT Münster 2013/2014 ebenfalls als

	Ökologische Gesamteinsparung
Energie	2.023.457 kWh
Abfall	27 t
Wasser	3.332 m ³
Klimaschutz	783 t CO ₂

Tabelle 3: Jährliche Einsparung für die Umwelt

Mehrere teilnehmende Betriebe sind noch einen Schritt weiter gegangen: Indem sie auch für die noch benötigten Energieverbräuche Ökostrom verwenden, unterstützen sie die Energiewende und den Aufbau erneuerbarer Energien.

Nicht minder beeindruckend sind die anderen Kennzahlen: Die jährliche Abfallmenge sank um 27 Tonnen, der Wasserverbrauch um über 3.332 Kubikmeter. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch in den Handlungsfeldern Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auffällig ist auch der hohe Anteil der Maßnahmen, die auf die Sensibilisierung und Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgezielt haben.

Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

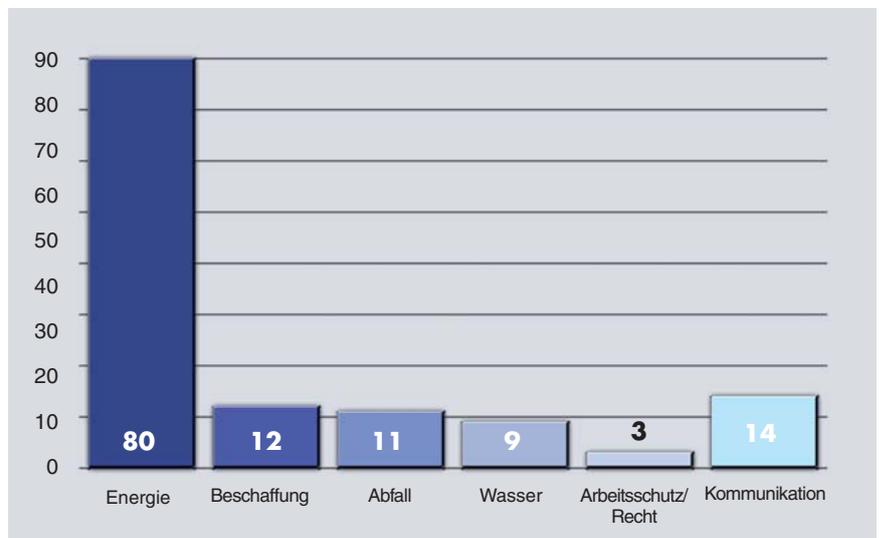


Abbildung 3: Anzahl der Maßnahmen in den umweltrelevanten Bereichen (alle 129 Maßnahmen)

ÖKOPROFIT BETRIEBE 2013/2014

Der Bunte Vogel, Pipeline Gastronomie GmbH

EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH

ESPA Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte gGmbH

Großhandel für Modernes Antiquariat GmbH

KWB Deutschland GmbH

Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH

Stadtwerke Münster GmbH

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG

Westfälische Provinzial Versicherung AG

Erneut ÖKOPROFIT-geprüft:

Allwetterzoo Münster

Apothekerkammer Westfalen-Lippe

CCC Druck und Medien GmbH

MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER

MÜNSTER ARKADEN

NOWEDA Arzneimittel AG

Perthes-Haus Münster

WL BANK AG - Westfälische Landschaft Bodenkreditbank

Die Teilnehmer...



**Der Bunte Vogel,
Pipeline Gastronomie GmbH**

Alter Steinweg 41
48143 Münster

GmbH 2003 gegründet
Bunter Vogel 2005 erworben
20 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Ana Voogd
Geschäftsführende Gesellschafterin
Tel.: 0251/565 24
ana@buvo.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
n.b.
- **Energie:**
4.392 kWh
- **Klimaschutz:**
2,4 t CO₂
- **Wasser:**
n.b.

1.545 €

ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

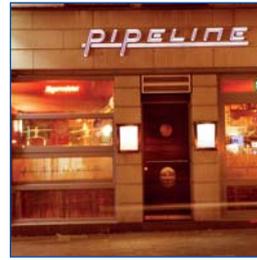
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Die Pipeline Gastronomie GmbH wurde im August 2003 aus einer ursprünglichen GbR heraus gegründet. Die erste Gaststätte „Pipeline“ wurde zeitgleich übernommen, und diente als Namensgeber der GmbH. Im Januar 2005 konnte „Der Bunte Vogel“ als weitere Gaststätte erworben werden. Es folgten im Jahre 2007 das „GASSI“, ebenfalls am Alten Steinweg, und 2008 der vierte und vorerst letzte Betrieb „Davidwache“ an der Münzstraße. Die Firma beschäftigt zur Zeit insgesamt ca. 20 Mitarbeiter/innen. Viele von ihnen sind schon seit mehreren Jahren im Betrieb tätig.



Erich Schultz, Ana Voogd, Sandro Heymer



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Anschaffung effizienterer Kühlelektronik	2012
• Umstellung auf Fernwärme	2012
• Austausch des Gasherdes nach neuestem Standard	2012
• Erneuerung der Schankanlagen und Leitungen	2012
• Erneuerung der Stromsicherungskästen	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Austausch der Halogenspots der Außenbeleuchtung gegen LED	870 €	800 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 3.600 kWh sowie Minderung der CO ₂ -Emission um 2 t	erledigt
Austausch des alten Grills gegen einen moderneren	800 €	175 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 792 kWh sowie Minderung der CO ₂ -Emission um 0,4 t	erledigt
Bezug von regionalen Lebensmitteln	laufende Kosten	Förderung lokaler Netzwerke, Reduzierung von Emissionen durch weniger Verkehr	erledigt
Separates Sammeln der Flaschen-Kronkorken anstelle Entsorgung als Restmüll	0 €	sorgsamer Umgang mit den Ressourcen weil wiederverwertbar; Sensibilisierung jedes Einzelnen im Betrieb	erledigt
Austausch verschiedener alter Küchengeräte gegen moderne effiziente Gewerbegeräte	1.000 €	570 € durch höhere energetische Effizienz; Erfüllung aktueller Hygienestandards	erledigt
Aufbau eines Intranets zur Kommunikation mit allen Mitarbeiter/innen	nicht bezifferbar	Vereinfachung der Kommunikation unter den Mitarbeitern, Möglichkeit Vorschläge und Ideen mit allen zu diskutieren	erledigt
Austausch des alten Motors der Lüftungsanlage gegen einen neuen Motor	nicht bezifferbar	Stromeinsparung durch Nutzung effizienterer Technik	erledigt
Austausch der alten Wasserhähne durch Druckspüler (BuVo, Gassi und Pipeline)	nicht bezifferbar	deutliche Reduzierung des Wasserverbrauchs	erledigt



**EFTAS Fernerkundung
Technologietransfer GmbH**

Oststr. 2-18
48145 Münster

1988 gegründet
46 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Benedikt Peter und Sabine Lüth
Tel.: 0251/13 30 70
benedikt.peter@eftas.com
sabine.lueth@eftas.com

www.eftas.com



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
n.b.
- **Energie:**
15.200 kWh
- **Klimaschutz:**
6 t CO₂
- **Wasser:**
66 m³

1.995 €

ÖKOPROFIT

(Umwelt-) Zertifikate

- DIN EN ISO 9001 - seit 1999
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

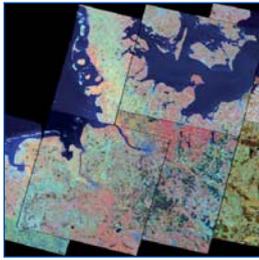
Die Firma EFTAS ist in verschiedenen Anwendungsgebieten von Fernerkundung, Vermessung und Geographischen Informationssystemen (GIS) in Deutschland eine der führenden Dienstleister.

Die Gesellschaft verfügt über eine langjährige nationale und internationale Praxis auf den Gebieten der Regional- und Umweltplanung unter Einbeziehung der Luftbild- und der Satellitenbilddauswertung. Projekte, Studien, Gutachten und Beratungsleistungen werden u.a. in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Luft- und Satellitenbilddauswertung
- Geoinformationstechnologien
- Applikationsentwicklung
- Digitale Kartographie und Photogrammetrie
- Projektplanung und -steuerung
- Consulting & Schulungen
- Landnutzungsinventuren



EFTAS-Umweltteam: Benedikt Peter und Sabine Lüth



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Austausch normaler Batterien durch wiederaufladbare Akkus	2005
• Bezug von Ökostrom und Fernwärme	2007
• Drei zentrale Drucker statt Drucker in jedem Büro	2007
• Zeitschaltuhr für Flurbeleuchtung	2007
• Recycling-Sanitärpapier	2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Durchführen eines ECO-Mappings (Eintragen v. Verbesserungen auf einer Karte des Betriebes)	0 €	Umweltschutzrelevante Vorschläge und Ideen, Akzeptanz der Mitarbeiter/innen	erledigt
Erhöhung der Serverraumtemperatur von 19°C auf 24°C	0 €	Ca. 300 € Kostenersparnis durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 1.500 kWh und Einsparung von 0,8 t CO ₂	erledigt
Einführung eines Biomülleimers Verbesserung der Mülltrennung in den Büros	50 €	Ziel: mind. Halbierung der Restmüllmenge	erledigt
Steigern der Hardware-Energieeffizienz (Bsp. Einsatz schaltbarer Steckerleisten, Wake-on LAN)	50 €	Ca. 1.175 € Kostenersparnis durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 5.800 kWh und Einsparung von 3,2 t CO ₂	erledigt
Austausch der Perlatoren an den Wasserbecken	15 €	170 €, Einsparung von 50 m ³ Wasser	erledigt
Mitarbeiteranleitung zum energiesparenden Verhalten	0 €	Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen	erledigt
Anbringen von Fensterdichtungen und elektrischen Heizungsthermostaten	150 €	Ca. 350 € Kostenersparnis durch Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um 5.800 kWh und Einsparung von 1,1 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf nachhaltigere und umweltfreundlichere Produkte: Recyclingpapier, Fair-Trade-Kaffee und -Tee	0 €	Bei der Papiererzeugung werden 2.100 kWh Strom, 0,9 t CO ₂ , 16 m ³ Wasser und 1.500 kg Holz eingespart	erledigt



ESPA Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte gGmbH

Coerdestr. 60-68
48147 Münster

1955 gegründet
50 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Lutz G. Böhm
Tel.: 0251/703 76 90
espa.bk@muenster.de

www.espa-bk.de



Jährliche Einsparung

- Abfall: 15 t
- Energie: 6520,4 kWh
- Klimaschutz: 18,4 t CO₂
- Wasser: 34 m³



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Das ESPA-Berufskolleg, einziges evangelisches Berufskolleg in Münster und im Münsterland, blickt als diakonisch geprägte Schule auf eine mehr als 50jährige Geschichte zurück. An der ESPA werden z.Zt. rund 510 Studierende, Schüler und Schülerinnen in 7 Bildungsgängen der heilpädagogischen, heilerziehungspflegerischen und sozialpädagogischen Berufsrichtung von mehr als 40 Lehrern und Lehrerinnen aus- und weitergebildet. Die sozialpädagogische Ausbildungsstätte orientiert sich an den Leitgedanken „Bilden-Begegnen-Verantworten“. Nach unserem christlichen Selbstverständnis gehört eine bewusste ökologische Ausrichtung und eine nachhaltige Orientierung zu unseren erklärten Zielen.



Ein starkes Team - gemeinsam für den Umweltschutz



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einführung eines Mülltrennungssystems "Meister Proper"	2006
• Energetische Gebäuderenovierung, z. B. neue Fenster	2008
• Energieeinsparende Baumaßnahmen	2010
• Neubau des Forums / Aula unter energetischen Gesichtspunkten	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Umsetzung zahlreicher kleiner technischer Maßnahmen (Pumpenoptimierung, Kühlschränke, Beleuchtung)	0 €	Noch nicht bezifferbar, Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Optimierung des Arbeitsschutzmanagements; darunter Umgang mit Gefahrstoffen	0 €	Erhöhung der Betriebssicherheit und Umsetzung des eigenen pädagogischen Auftrags	erledigt
Ausbildung von Energiemanagern in den Klassen; Weiterbildung der "Meister Proper" und "Sauber-Feen" in ÖKOPROFIT-Themen	0 €	Erhöhung der Sensibilisierung der Schülerschaft sowie des Kollegiums	erledigt
Einführung von Musterklassen für ein Raummanagement (Festlegen von Verantwortlichen und Regeln unter ökologischen Aspekten)	0 €	Erhöhung der Sensibilisierung der Schülerschaft sowie des Kollegiums	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (200.000 Blatt/a)	15 €	Bei der Herstellung des Papiers für die ESPA werden 6.520 kWh, 0,2 t CO ₂ , 32 m ³ Wasser sowie 3 t Frischfasern eingespart	erledigt
Geplante Umstellung auf Solarstrom-Eigenenerzeugung	k.A.	Einsparung von 18,1 t CO ₂ , sowie Reduzierung des eingekauften Stroms um 32.500 kWh	2014
Geplante Reduzierung des Restmülls um 30% durch verbesserte Trennung und bewussten Umgang mit Abfall	0 €	560 €, ca. 15 t Restmüll	2014
Prüfung einer Reduzierung des Papierverbrauchs um 10 %	0 €	130 €, Einsparung von 0,4 kWh Energie, 0,1 t CO ₂ , 2 m ³ Wasser durch Reduzierung des Papierverbrauchs um 20.000 Blatt	2014

Großhandel für Modernes Antiquariat
GmbH

BücherThöne
Versandhandel für Modernes Antiquariat

Großhandel für Modernes Antiquariat GmbH / Bücher Thöne

Dieckstraße 71-75/79
48145 Münster

1993 gegründet
32 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Hartmut Klaus
Tel.: 0251/20 85 80 80
gma@gma-muenster.de

www.gma-muenster.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
28.248 kWh
- **Klimaschutz:**
14,88 CO₂
- **Wasser:**
7,9 m³

5.124 €

ÖKOPROFIT
Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2014

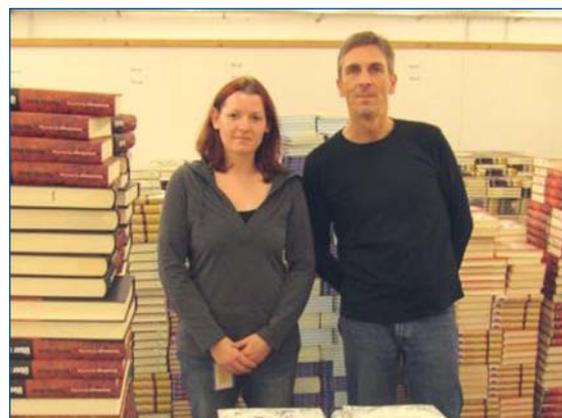
2013/2014

Der Großhandel für Modernes Antiquariat ist ein Unternehmen, das sich seit 1993 auf den Vertrieb von preisreduzierten Büchern an den deutschsprachigen Buchhandel spezialisiert hat.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Ankauf und der Vermarktung von Restauflagen und Mängel Exemplaren. In unserem Programm finden sich laufend ca. 15.000 Titel aus allen Sachgebieten von weit über 100 namhaften Verlagen.

Seit 2002 werden diese Titel auch über die angebundene Internetbuchhandlung Bücher Thöne vertrieben (www.buecherthoene.de).

Die GMA ist Zeit ihres Bestehens engagiert, ökonomische und ökologische Aspekte stets Hand in Hand gehen zu lassen.



Unsere Umweltbeauftragten



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung auf Ökostrom	2009
• Dachdämmung	2011
• Bewegungsmelder Außenbeleuchtung	2011
• Umstellung auf Recycling-Papier mit blauem Engel (teilweise)	2012

Umweltprogramm

laufend	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Umrüstung/Umbau von Leuchtstoffröhren auf LED-Röhren	ca. 23.000 €	ca. 4.800 €, Reduzierung von 25.000 kWh Strom und 13,93 t CO ₂	erledigt
Vollständige Umstellung auf Recyclingpapier (Blauer Engel)	0 €	50.000 Blatt Papier, 747 kg Holz, 43 kg CO ₂ , 7,9 m ³ Wasser sowie 1.628 kWh Energie	erledigt
Installation neuer Rechner in den Büroräumen	6.000 €	200 €, Einsparung von 1.000 kWh Strom und 0,56 t CO ₂	erledigt
Installation schaltbarer Steckerleisten in den Büros	200 €	100 €, Einsparung von 500 kWh Strom und 0,28 t CO ₂	2014
Montage von Bewegungsmeldern restlicher Außenbeleuchtung: Reduzierung Brenndauer um 720 Stunden	100 €	24 €, 120 kWh Strom und 67 kg CO ₂	2014
Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen zum Thema Ökoprot	0 €	nicht quantifizierbar	laufend



KWB Deutschland GmbH

Niederlassung West
Hansestr. 41
48165 Münster

2007 gegründet
112 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Falk Muschiol
Tel.: 02501/440 39 41 01
falk.muschiol@kwbheizung.de

www.kwbheizung.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
73.000 kWh
- **Klimaschutz:**
ca. 19,5 t CO₂
- **Wasser:**
15 m³



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

„Die einzige Chance gegen Klimakollaps und globale Erwärmung ist die Umstellung der Energieversorgung der Menschheit auf erneuerbare Energie“.

Dieses Zitat stammt vom KWB Firmengründer Prof. Dr. August Raggam. Aus dieser grundsätzlichen Überzeugung heraus entwickelte der Biomasse-Pionier bereits in den 1970er Jahren das revolutionäre Verfahren zur sauberen und effizienten Verbrennung von Biomasse. Darauf folgte 1985 die Gründung des Forschungsinstituts „Alternative Energieerzeugung“ an der TU Graz. Im Jahr 1994 gründete er schließlich mit dem Schlosser und Biobauern Erwin Stubenschrott sowie einigen weiteren Gesellschaftern die Firma KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH.



Nicht nur das KWB Team in Münster hat sich dem aktiven Klimaschutz mit Erneuerbarer Energie verschrieben, sondern die gesamte Marke KWB.



Umweltchronik

Maßnahme

Jahr

- Umstellung der bestehenden Heizwärmeversorgung auf einen Pelletkessel

2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Einbau einer neuen Pelletheizung im Gebäude	13.000 €	ca. 3.500 € durch weitere Reduzierung der Brennstoffkosten	erledigt
Umstellung auf ein digitales Belegarchiv	0 €	ca. 60 €, Einsparung von ca. 10.000 Blatt Papier	erledigt
Umstellung des Stromvertrags und Anbieterwechsel (Mann-Energie)	0 €	600 € Einsparung; Nutzung von 100% aus Bioenergie erzeugtem Strom	erledigt
Einsatz von Perlatoren an den Handwaschbecken	10 €	60 € durch Reduzierung des Wasserverbrauchs um 15 m ³	erledigt
Entsorgung von Handtuchpapier über das Altpapier und Erweiterung der Trennmöglichkeiten am Arbeitsplatz	80 €	weitere Reduzierung des Restmüllaufkommens	erledigt
Einsatz von LED in den Büros anstelle der Leuchtstoffröhren	2.300 €	eine deutliche Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	erledigt
Beschaffung eines Strommessgeräts und Ausleihmöglichkeit durch die Mitarbeiter/innen	25 €	mehr Transparenz im Stromverbrauch im Unternehmen und privat bei den Mitarbeiter/innen	erledigt



Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Auf der Horst 25
48147 Münster

1953 gegründet
150 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Eva-Maria Thoring
Abteilungsleitung
Innere Verwaltung
Tel.: 0251/507-266,
Fax: 0251/507-65-266
eva-maria.thoring@zahnaerzte-wl.de

Hermann Tennagen
Haustechnik
Innere Verwaltung
Tel.: 0251/507-227
Mobil: 0170/802 27 82
hermann.tennagen@zahnaerzte-wl.de

www.zahnaerzte-wl.de



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
135.224 kWh
- **Klimaschutz:**
29,38 t CO₂
- **Wasser:**
-



Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZ-VWL), ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist Träger zur Sicherstellung der vertragszahnärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe. Die Aufsicht führt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW. Das Hoheitsgebiet umfasst die Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg. Derzeit gehören 5.384 Pflichtmitglieder zur KZVWL, davon 4.449 zugelassene Zahnärzte, 640 angestellte Zahnärzte, 292 zugelassene/ermächtigte Kieferorthopäden sowie 3 ermächtigten Krankenhauszahnärzte.



Hermann Tennagen und Eva-Maria Thoring



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> • LED-Einsatz in der Fluchtwegbeleuchtung (Umsetzung Brandschutzkonzept) sowie Einsparung im Bereich Allgemeinbeleuchtung von ca. 40% oder 40.000 kWh Strom in diesem Bereich 	2006-2007
<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Toilettenanlagen und der Teeküchen: Umrüstung der Waschtischarmaturen auf berührungslose Sensortechnik, Einsparung von 30% Wasser oder 1.000 m³ Wasser und Abwasser, Einsparung von 50% Strom bzw. 4.000 kWh in diesem Bereich 	2009-2010

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Einsatz von Hocheffizienzpumpen zur Optimierung der Wärmeversorgung	Nicht bezifferbar	510 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 3.000 kWh (entspricht Einsparung von bis zu 60%) und 1,67 t CO ₂	erledigt
Installation einer raumbezogenen Temperaturregelung sowie hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage	Nicht bezifferbar	6.290 €, Reduzierung des Wärmeverbrauchs um 12.000 m ³ Gas (120.960 kWh) und 24,31 t CO ₂ ; Erhöhung des Nutzungskomforts für die Mitarbeiter/innen	erledigt
Erste Anpassung der Zentralsteuerung Strom (Beleuchtung) und Wärme (Gas)	Nicht bezifferbar	963 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 3.200 kWh (Einsparung von 5,75%) und 1,78 t CO ₂ , und des Wärmeverbrauchs um 800 m ³ Gas (8.064 kWh und 1,62 t CO ₂ , Einsparung von ca. 0,7% Wärmeenergie)	2014
Optimierung der Lüftungsanlage (Klimatisierung/Wärmeoptimierung) im großen Sitzungssaal sowie Optimierung der Raumakustik	Nicht bezifferbar	Verbesserung der Nutzungsbedingungen des Raumes und Reduzierung des Stromverbrauchs	2014
Sanierung der Kantine und der anliegenden Toilettenanlage in der Kantine	Nicht bezifferbar	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Strom, Gas, Wasser)	2014
Erneuerung der Dachbegrünung	Nicht bezifferbar	Sommerlicher Wärmeschutz und somit Einsparung an Strom bei den Lüftungsanlagen und Verbesserung der Ökologie	2014
Sanierung der Lüftungsanlagen	Nicht bezifferbar	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs (Strom, Gas, Wasser)	2015

SELECTRIC

Nachrichten-Systeme GmbH

**SELECTRIC
Nachrichten-Systeme GmbH**

Haferlandweg 18
48155 Münster/Innen

1977 gegründet
182 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Martin Böhler
Tel.: 0251/61 83-188
umwelt-team@selectric.de

www.selectric.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
108.647 kWh
- **Klimaschutz:**
31,7 t CO₂
- **Wasser:**
200 m³



Das Familienunternehmen SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH bietet seit über 35 Jahren Hard- und Softwarelösungen sowie Dienstleistungen für die BOS, Industrie, Geschäfts- und Privatkunden an.

Wir sind europaweit einer der größten und leistungsstärksten Reparaturdienstleister im Mobilfunk. Das Servicekonzept umfasst Reparaturen von BOS-Funkgeräten und Pager sowie ein kostenloses Shuttlebox-System. Zu den Kernkompetenzen gehört die Systemtechnik sowie die Projektierung, Realisierung und Wartung kompletter Infrastrukturen für die flächendeckende Funkversorgung.

In Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern betreut die SELECTRIC als Mobilfunk-Distributor mehrere hundert Fachhandels-Partner im gesamten Bundesgebiet. Diesen bieten wir ein abgestimmtes Produkt-Portfolio, Marketingunterstützung und Servicedienstleistungen.

ÖKOPROFIT

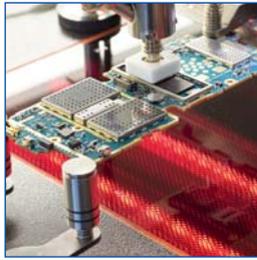
(Umwelt-) Zertifikat

- DIN EN ISO 9001:2008 seit 2004
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014



SELECTRIC Umwelt-Team



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Einführung von wiederverwendbaren Shuttleboxen für die Einsendungen zum Service und zum Kunden 	2009
<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Projekt der Stadt Münster „Münsters Allianz für Klimaschutz“ 	2011

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Austausch des Klimaanlagekompressors mit elektronischer Regelung zu Vermeidung von Stromspitzen	60.000 €	2.661 €, Einsparung von 15.840 kWh Strom, sowie Reduzierung der CO ₂ -Emission um 8,8 t	erledigt
Umstellung von Gasheizung auf Fernwärme, Austausch und Reduzierung der Umwälzpumpen	74.000 €	4.266 €, Einsparung von 21.228 kWh und 4,3 t CO ₂ , Senkung der Wartungs- und Betriebskosten	erledigt
LED Umrüstung der Beleuchtung in einem Großraumbüro, im Flur 1. OG und Flur EG in Gebäudeteil A	15.000 €	611 €, Einsparung von 3.639 kWh Strom, sowie Reduzierung der CO ₂ -Emission um 2 t	erledigt
Neues Druckerkonzept, mit Reduzierung der Druckerflotte, moderne Geräte (blauer Engel), Wartungskonzept, Duplexdruck	0 €	9.420 €, Einsparung von 810 kWh Strom und 0,5 t CO ₂ , Miete, Wartungsaufwand, Verbrauchsmaterial (Papier, Toner)	erledigt
Bewusstseinsbildung durch regelmäßige Informationen, Umweltaktionen und -newsletter "greenWave"	0 €	Informationen zu Umweltthemen und Einfluss auf das Verhalten der Mitarbeiter/innen und deren Umfeld	laufend
Umstellung auf Recyclingpapier für alle Standardausdrucke	0 €	Ressourcenschonung bei der Papierherstellung (ca. 40.000 kWh Energie, 1 t CO ₂ , 200 m ³ Wasser)	erledigt
LED Umrüstung der Leuchtreklame auf dem Dach, sowie der Beleuchtung in Tiefgarage und Kellerfluren	33.500 €	1.954 €, Einsparung von 11.630 kWh Energie, sowie Reduzierung der CO ₂ -Emission um 6,5 t	2014
Zeitsteuerung der Abluftanlage für die innenliegenden Sanitärräume	700 €	2.601 €, Einsparung von 15.500 kWh Strom, sowie Reduzierung der CO ₂ -Emission um 8,6 t	2014



Stadtwerke Münster

Stadtwerke Münster GmbH

Hafenplatz 1
48155 Münster

1901 gegründet
rund 1.000 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Andreas Lilienbecker
Tel.: 0251/694-39 86
a.lilienbecker@stadtwerke-muenster.de

www.stadtwerke-muenster.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
389.563 kWh
- **Klimaschutz:**
110,09 t CO₂
- **Wasser:**
-



Die Stadtwerke gehören seit ihrer Gründung 1901 zu 100 Prozent der Stadt Münster. Als modernes Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Hand stellen wir unsere Kunden in den Mittelpunkt. Unsere wichtigste Aufgabe ist und bleibt es, die Menschen in Münster und in der Region zu einem angemessenen Preis mit individuellen Produkten zu versorgen und ihnen einen guten, kundenfreundlichen Service anzubieten.

Darüber hinaus legen wir großen Wert darauf, vor Ort Werte zu schaffen. Als Arbeitgeber und als Auftraggeber der lokalen Unternehmen tragen wir direkt und indirekt zum wirtschaftlichen Erfolg der Stadt bei.

Der Umweltschutz ist uns ebenfalls wichtig. Wir haben uns das Ziel gesetzt, bis 2020 unseren gesamten in Münster abgesetzten Strom und noch mehr Fernwärme als bisher selbst zu erzeugen - natürlich ohne Atomkraft. In ÖKOPROFIT fokussieren wir auf den Dienstleistungsbereich Energie.

ÖKOPROFIT

(Umwelt-) Zertifikate

- EMAS, DIN ISO 14001 (für den Bereich Energie- und Fernwärmeerzeugung)
- Plan, Bau und Betrieb von Netzen sowie zertifizierte Wassergewinnung und -aufbereitung nach ISO 9001 (gültig bis 2016)
- Energiemanagementsystem nach ISO 50001
- ÖKOPROFIT Münster 2014



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Erste Beteiligung an einer Windenergieanlage, Borkum	1992
• Inbetriebnahme der Bioabfallvergärungsanlage in MS-Coerde	1997
• Einweihung des neuen Gas- und Dampfturbinenkraftwerks (GuD-Anlage) am Hafen	2005
• Nutzung des ehemaligen Kohlebunkers am Hafen als Wärmespeicheranlage	2007
• Errichtung der größten Fotovoltaikanlage Münsters - auf der Zentraldeponie Coerde II	2010
• Einführung der ersten elektrisch angetriebenen Roller und Kraftfahrzeuge	2010
• Teilnahme am Projekt der Stadt Münster „Münsters Allianz für Klimaschutz“	2011
• Inbetriebnahme einer Windenergieanlage in MS-Wolbeck mit Bürgerbeteiligung ("Klimasparbrief")	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Reduzierung des Raumwärmeverbrauchs um 10% durch Anpassung der Vorlauftemperaturen	0 €	8.751 €, Einsparung von 181.367 kWh Wärme und 40,45 t CO ₂	erledigt
Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik in der Tiefgarage	8.000 €	1.650 €, Einsparung von 13.104 kWh Strom und 7,3 t CO ₂	erledigt
Gebäude Leittechnik modernisiert	50.000 €	15.175 €, Einsparung von 120.540 kWh Wärme und 26,88 t CO ₂	erledigt
KNX-Steuerung: Schaltzeiten optimieren	1.100 €	252 €, Einsparung von 2.000 kWh Strom und 1,11 t CO ₂	erledigt
Installation von Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern	1.000 €	378 €, Einsparung von 3.000 kWh Strom und 1,67 t CO ₂	erledigt
Optimierung der Luftzuführung an die Server mit dem Ziel weniger Kühlleistung zu benötigen (10% erwartete Einsparung)	1.000 €	3.452 €, Einsparung von 27.418 kWh Strom und 15,27 t CO ₂	erledigt
Schulungen/Mitarbeitersensibilisierung (1% erwartete Einsparung bei Wärme und Strom)	2.000 €	3.896 €, Einsparung von 18.136 kWh Wärme, 23.998 kWh Strom und 17,41 t CO ₂	erledigt



Thiekötter Druck GmbH & Co. KG

An der Kleimannbrücke 32
48157 Münster

1879 gegründet
50 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Daniel Thiekötter
Tel.: 0251/14 14 60
daniel.thiekoetter@thiekoetter-druck.de

www.thiekoetter-druck.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
108.000 kWh
- **Klimaschutz:**
37 t CO₂
- **Wasser:**
-



ÖKOPROFIT

(Umwelt-) Zertifikat

- DIN EN ISO 9001 - seit 2007
- FSC-Zertifizierung - seit 2011
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

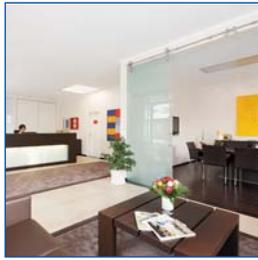
Die Thiekötter Druck GmbH & Co. KG ist die größte Bogenoffsetdruckerei in Münsters Stadtgebiet. Seit der Gründung vor fast 135 Jahren, ist das familiengeführte Unternehmen nun schon in Münster ansässig. Mit Anja und Daniel Thiekötter ist die Geschäftsführung in fünfter Generation in Familienhand.

Auf dem Firmengelände im Norden der Stadt, beschäftigt Thiekötter Druck derzeit 50 Mitarbeiter/innen. Diese arbeiten vorwiegend im 2-Schicht-Betrieb.

Die Druckerei produziert in erster Linie Werbe- und Verpackungsdrucksachen für einen nationalen Kundenkreis. Das Unternehmen konzentriert sich dabei auf Aufträge in kleinen bis mittleren Auflagen, überwiegend aus dem Qualitätssegment. Die Fokussierung auf Qualität wird durch die Zertifizierung nach ISO 9001 untermauert, die seit 2007 vorliegt und regelmäßig überprüft wird.



Umwelteam: v.l. D.Thiekötter, E. Alexander, B. Isfort, H. Wiesmann



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Wechsel von Filmbelichtung auf direkte Plattenbelichtung	1999
• Teilnahme an einer Energieeffizienzstudie der Druckbranche	2008
• FSC-Zertifizierung	2011
• Angebot von CO ₂ -neutraler Druckproduktion	2011
• Wechsel auf 100% Ökostrom der Stadtwerke Münster (Münster natürlich)	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Reduzierung von ISO-Propylalkohol beim Drucken von 10% auf 6%	0 €	3.100 € und Verringerung der CO ₂ -Emission um 2,8 t durch die Einsparung von 2.500 l IPA im Jahr	erledigt
Austausch von 550 58W Leuchtstoffröhren durch 29W LED-Tubes in den Produktionshallen	27.000 €	6.300 € durch die Einsparung von 35.000 kWh Strom (entspricht 19,5 t CO ₂)	erledigt
Wärmerückgewinnung Offsetdruckmaschine	11.650 €	3.500 € durch die Einsparung von 70.000 kWh Erdgas (entspricht 14,1 t CO ₂)	erledigt
Optimierung der Isolierung an Heizungsrohren	100 €	Geringe Einsparung von Erdgas	erledigt
Abwärmenutzung der Digitaldruckmaschine	300 €	150 € durch die Einsparung von 3.000 kWh Erdgas (entspricht 0,6 t kg CO ₂)	erledigt
Austausch des zentralen Kompressors in der Weiterverarbeitung	5.500 €	Stromersparnis nicht genau zu beziffern, da Leistung und Luft-Volumenstrom höher sind als beim Altgerät.	erledigt

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Westfälische Provinzial Versicherung AG

Provinzial-Allee 1
48159 Münster

1722 gegründet
4.120 Mitarbeiter/innen und
Auszubildende im Innen- und
Außendienst (Stand 2012)

Kontakt:
Nina Rosin
Tel.: 0251/219 3630
nina.rosin@provinzial-online.de

www.provinzial-online.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
n.b.
- **Energie:**
493.028 kWh
- **Klimaschutz:**
61 t CO₂
- **Wasser:**
2.500 m³



Mit einer rund 300 Jahre alten Unternehmensgeschichte ist die Westfälische Provinzial Versicherung AG fest in der Region verwurzelt. Getreu dem Motto „Immer da, immer nah“ kümmern sich über 3.800 Mitarbeiter/innen als „Schutzengel“ um die Kunden. Mit fast 300 Auszubildenden gehört die Westfälische Provinzial zu den führenden regionalen Ausbildern. Als öffentlicher Versicherer engagiert sich die Provinzial traditionell im kulturellen Bereich, sowie in der Schaden- und Unfallprävention. In dem Netzwerk „Münsteraner Allianz für Klimaschutz“ arbeitet die Provinzial aktiv an dem ehrgeizigen Ziel mit, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren.

ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- “Grüner Strom Label“ in Gold
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014



v.l.n.r.: Madita Wilmsen, Holger Stude, Nina Rosin, Sandra Wrodarczyk



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einstieg in die Kraft-Wärme-Kopplung durch den Bau eines Blockheizkraftwerkes	1993
• Einsatz von Energiesparleuchten (heute LED-Leuchten) und Bewegungsmeldern	1993
• Betrieb einer Fahrradgarage, ausgezeichnet von Wirtschaftsministerium NRW, ADFC und ADAC	1994
• Reduzierung des Energiebedarfs durch Sanierung der Gebäudefassade	1997
• Bezug von ausschließlich "Grünem Strom"	2008
• Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage mit 14 kWp	2010
• Modernisierung der technischen Infrastruktur und Einsatz einer Vielzahl intelligenter Steuerungen	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Abschaltung der Kaffeevollautomaten	0 €	2.927 €, Einsparung von 20.187 kWh Strom und 11,2 t CO ₂	erledigt
Einbau weiterer Präsenzmelder	1.959 €	529 €, Einsparung von 2841 kWh Strom und 1,6 t CO ₂	erledigt
Verbesserte Mülltrennung in Kantine, Küche und Cafeteria	2.000 €	750 €, ca. 2 t Papierabfall vom Restmüll getrennt	erledigt
Erweiterter LED-Einsatz	75.157 €	21.415 €, Einsparung von ca. 70.000 kWh Strom und 39 t CO ₂	erledigt
Einsatz von Wassersparperlatoren	Nicht bekannt	1.000 €, Einsparung von ca. 600 m ³ Wasser durch Reduzierung der Durchflussmengen	erledigt
Tonerrecycling	0 €	3.500 € durch reduzierte Entsorgungskosten	erledigt
Einsatz von Recycling-Papier	0 €	Einsparung von 10 t CO ₂ , 179 t Holz, 400.000 kWh Energie und 1.900 m ³ Wasser	2014



Allwetterzoo Münster

Allwetterzoo Münster

Sentruper Straße 315
48161 Münster

1974 gegründet
91 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Dirk Heese
Tel.: 0251/89 04 400
heese@allwetterzoo.de

www.Allwetterzoo.de



Jährliche Einsparung

- Abfall:
-
- Energie:
137.352 kWh
- Klimaschutz:
ca. 30,7 t CO₂
- Wasser:
-

12.094 €

ÖKOPROFIT

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT Münster 2001
- ÖKOPROFIT Münster 2003
- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ÖKOPROFIT Münster 2012
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Neu im Zoo: Der Elefanten-Park

Am 10. Juni 2013 wurde der Elefanten-Park im Allwetterzoo nach rund 16 Monaten Bauzeit eröffnet. Die Tiere haben nun mit einem Freigelände von 5.000 m² Fläche mehr als dreimal so viel Bewegungsraum wie zuvor. Im großen Badebecken können sie schwimmen und sogar untertauchen. Alexander, der Bulle, bezog ein eigens für ihn errichtetes Haus, so dass die derzeit fünf Kühe im Elefantenhaus mehr Platz haben. Der mit viel Holz, Felsen und Pflanzen sehr natürlich gestaltete Elefanten-Park lässt sich komplett umrunden. Die Pergola und das Asiatische Langhaus bieten den Zoobesuchern wunderschöne überdachte Aussichtsplätze. Ein schützendes Dach hat jetzt auch die Futterstelle, an der die Besucher zweimal am Tag die Dickhäuter füttern dürfen. An warmen Tagen lädt eine neue Terrasse am Restaurant zur Pause mit Blick auf die Elefanten ein.



Umweltteam Allwetterzoo Münster



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung der Besuchertoiletten von Trinkwasser auf Grauwasser	2007
• Wärmedämmverbundsystem für das Betriebswohnhaus	2008
• Warmwasserbereitung über Solarthermie im Elefantenhaus	2009
• Photovoltaikanlage am Betriebshof	2009
• Erneuerung der Lüftungsanlage u. Heizungsanlage im Aquarium	2009
• Ökologisch optimierter Neubau eines Kiosks mit WC Anlage	2011
• Umstellung der WC Anlagen im Zoo auf Brauchwasser	2011

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Energieeffizienter Bau eines Bullenstalls für Elefanten	55.000 €	5.648 € durch Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um 70.602 kWh; Einsparung von 14,2 t CO ₂	erledigt
Fensteraustausch im Giraffenhaus gegen Dreifachverglasung mit Lamellen	20.000 €	760 € durch Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um 9.000 kWh; Einsparung von 1,8 t CO ₂	2014
Beleuchtung Parkplatz mit LED, 10 Straßenlaternen	6.000 €	466 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 2.450 kWh; Einsparung von 1,4 t CO ₂	2014
Austausch der Fenster im Restaurant ca. 230 m ² mit Dreifachverglasung	94.000 €	4.000 € durch Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um 49.000 kWh; Einsparung von 9,8 t CO ₂	2014
Beleuchtung Ausstellung Großflugkäfig, Austausch der Kaltlichtlampen gegen LED	1.500 €	1.220 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 6.300 kWh; Einsparung von 3,5 t CO ₂	2014
Austausch der Heizungsverteiler mit Aufschaltung auf die Gebäudeleittechnik	40.000 €	Reduzierung des Heizenergie-Verbrauchs	2015



**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe K.d.ö.R.**

Bismarckallee 25
48151 Münster

1945 gegründet
43 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Michael Schmitz
Anja Gudorf
Tel.: 0251/52 00 5-0
info@akwl.de

www.akwl.de



Jährliche Einsparung

- Abfall:
-
- Energie:
1.100 kWh
- Klimaschutz:
0,61 t CO₂
- Wasser:
-



ÖKOPROFIT

(Umwelt-) Zertifikat

- DIN EN ISO 9001:2000 seit 2004
- ÖKOPROFIT Münster 2012
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Die Apothekerkammer Westfalen-Lippe ist die berufliche Vertretung der westfälisch-lippischen Apotheker/innen im Land NRW. Zuständig für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster umfasst der Kammerbezirk 27 Kreise und kreisfreie Städte. Seit 1945 vertritt die Landesvertretung des freien Heilberufs aktiv und engagiert ihre aktuell 7.300 Mitglieder.

Die Apothekerkammer ist u. a. für die Fort- und Weiterbildung der Apotheker/innen zuständig, regelt den Nacht- und Notdienst, unterstützt die Apotheken beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und betreibt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Apothekerinnen und Apotheker haben die Gesundheit ihrer Kunden und Patienten im Blick. Zum Gesundheitsgedanken gehört auch der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Daher unterstützen wir den Gedanken des Ökoprotit-Konzeptes.



Ökoprotit-Arbeitsgruppe der Apothekerkammer Westfalen-Lippe



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• EDV: Virtualisierung, dadurch Ersatz von 6 Servern	2010
• Anschaffung eines Fahrrads für dienstlich und privat veranlasste Fahrten im Stadtgebiet	2011
• Bezug von Ökostrom (Grüner Strom Label in Gold)	2011
• Versand von Pressemitteilungen per E-Mail	2011
• Sanierung der Fassaden und der Dächer der Gebäudeteile von 1978	2011
• Wartung bzw. Austausch von Heizungsthermostaten in den nicht sanierten Gebäudeteilen	2011

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Ersatz von zwei älteren Tiefkühlschränken zur Aufbewahrung der Mittagsmenüs gegen einen neuen	500 €	150 € bzw. Einsparung von ca. 1.100 kWh Strom und 0,61 t CO ₂	erledigt
Schulung von 20 Mitarbeitern/innen in Erster Hilfe	500 €	Sicherstellung der Erste Hilfe-Versorgung für die Mitarbeiter/innen und zahlreichen Gäste des Hauses	erledigt
Anschaffung eines Defibrillators und Neustrukturierung der Erste Hilfe-Einrichtungen im Betrieb	2.000 €	Sicherstellung der Erste Hilfe-Versorgung für die Mitarbeiter/innen und zahlreichen Gäste des Hauses	erledigt
Papierlose Information der Gremien der Apothekerkammer Westfalen-Lippe	900 €	1.330 € bzw. 86.000 Blatt Kopierpapier zzgl. Porto, Verpackung und Strom	erledigt
Jährliche Abfrage des Personalverzeichnisses und der Umsatzerklärung "online"	3.200 €	4.000 € bzw. 4.400 Endlosformulare zzgl. Porto, Verpackung und Strom	erledigt
Teilnahmebescheinigungen zu Veranstaltungen "online" abrufbar	0 €	2.130 € bzw. 20.000 Blatt Urkundenpapier zzgl. Porto, Verpackung und Strom	erledigt
Anschaffung von zwei Spenderboxen für Zellstofftücher für zwei Teeküchen	18 €	Bis zu 330 € bzw. 10 große Kartons Zellstofftücher	erledigt
Umstellung des QMS-Zertifizierungsverfahrens, Nutzung eines elektronischen QMS-Handbuchs etc.	0 €	2.900 € Einsparung durch Wegfall der Porto-kosten zwischen Apotheken und Auditor	erledigt



CCC Druck und Medien GmbH

Coerdestraße 44
48147 Münster

1977 eröffnet
22 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Arnold und Nadine Thöne
Tel.: 0251/92 20 10
info@ccc-ms.de

www.ccc-ms.de
www.münsterdruckt.de



Jährliche Einsparung	
• Abfall:	-
• Energie:	34.194 kWh
• Klimaschutz:	16,39 t CO ₂
• Wasser:	9,5 m ³
6.135 €	

ÖKOPROFIT
Umweltzertifikate

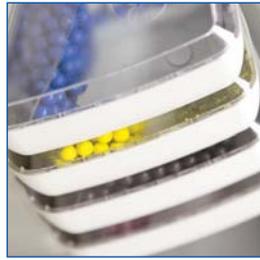
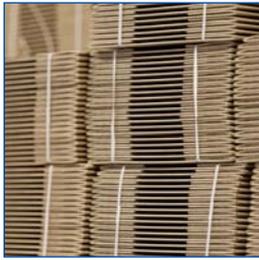
- ÖKOPROFIT Münster 2003
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Die Firma CCC Druck und Medien GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen der Digitaldruckbranche. Mitten im schönen Kreuzviertel produziert der Betrieb Dokumentendrucke im Klein- und Großformat, Marketing- und Werbemedien in Kleinauflage, Textil- und Werbetechnikdrucke, Messe- und Präsentationssysteme und vieles mehr. Hochwertig, flexibel und zuverlässig, dafür steht die CCC Druck und Medien GmbH bereits seit 1977. Auf unsere Leistungen verlassen sich tausende Kunden in Münster und Umgebung. Ob für große Firmen, Institutionen, mittelständische Betriebe oder Privatpersonen: Wir realisieren Ihre Druckwünsche, mögen sie auch noch so ausgefallen und kreativ sein. Selbstverständlich darf man sich auf eine umfassende Beratung und einen hervorragenden Service freuen.



Umweltteam CCC Druck und Medien



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Strikte Abfalltrennung	2003
• Einsatz Recyclingpapier	2003
• 100 % Ökostrom	2008
• Tausch der Erdölheizung gegen Erdgas	2010

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Neubeschaffungen Bürodrucker mit Blauem Engel	0 €	nicht quantifizierbar	laufend
Beschaffung Elektrofahrzeug (SMART)	5.000 € Mehrkosten	870 €, Einsparung Energiekosten (4.160 kWh Ökostrom statt 12.580 kWh Diesel) und 3,08 t CO ₂	erledigt
Bewerbung Recyclingpapier im Selbstbedienungsbereich	0 €	60.000 Blatt (896 kg Holz, 52 kg CO ₂ , 9,5 m ³ Wasser, 1.954 kWh)	erledigt
Verstärkter Einsatz Recyclingpapier im Farblaserdruck (Promotion, Musterpräsentation)	k.A.	nicht quantifizierbar	erledigt
Nachabschaltung der Controller von sieben Druckgeräten	20 €	105 €, Einsparung von 420 kWh Strom und 0,23 t CO ₂	erledigt
Austausch der Umwälzpumpe Heizungsverteiler	Rüchsprache Vermieter	100 €, Einsparung von 400 kWh Strom und 0,22 t CO ₂	2014
Installation LED: Ersatz 200 Röhren und 28 Deckenpanels	24.400 €	5.060 €, Einsparung von 23.000 kWh Strom und 12,8 t CO ₂	2014



MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER

Eisenbahnstr. 17
48143 Münster

1950 gegründet
15 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Direktor
Herr Sascha von Zabern
Tel.: 0251/417 20
FAX: 0251/417 299
info@mauritzhof.de

www.mauritzhof.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
40.400 kWh
- **Klimaschutz:**
16,52 t CO₂
- **Wasser:**
350 m³

8.504 €

ÖKOPROFIT

Umweltzertifikate

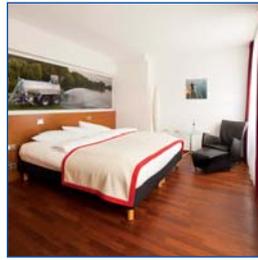
- ÖKOPROFIT Münster 2006
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Der MAURITZHOF ist ein 4-Sterne Hotel und liegt direkt an Münsters Promenade. Mit seinen 39 individuell eingerichteten Zimmern bietet das kleine Stadthotel Komfort, Charme und modernes Lebensgefühl. Ein beliebter Treffpunkt ist die großzügige Lounge/Bar mit angeschlossener Terrasse. Für unsere Businessgäste bieten wir zwei Tagungsräume sowie eine Bibliothek an, die auch als private Location genutzt werden kann. Die zentrale Lage eignet sich optimal als Ausgangspunkt für einen Einkaufsbummel, Theaterbesuch, Stadtführung und für Besichtigungen zahlreicher historischer Sehenswürdigkeiten.



Herr Sascha von Zabern



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Verpackungsfreie Lebensmittel beim Frühstücksbuffet	2004
• Bewegungsmelder auf den öffentlichen Toiletten	2004
• Eigene Altglastonnen zwecks besserer Mülltrennung	2004

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Bezug von Ökostrom	350 € p. Monat	Nutzung nachhaltiger Ressourcen, Förderung der Energiewende	erledigt
Drei Einzelprojekte zur Umstellung auf LED Beleuchtung (Windfang, Flure und Zimmer)	3.500 €	2.500 €, 10.000 kWh Strom und 5,6 t CO ₂	erledigt
Reduzierung der Durchflussmenge an den Duschköpfen von 10 auf 8 L	250 €	2.250 €, ca. 250 m ³ Warmwasser, 15.000 kWh Heizenergie und 3,35 CO ₂	erledigt
Bedarfsgerechte Schaltung der Innenbeleuchtung Bistro, Rezeption & Bar	n.b.	354 €, 1.400 kWh Strom und 0,8 t CO ₂	erledigt
Abschaltung der Beleuchtung am Dach von Mitternacht bis 6 Uhr morgens via Zeitschaltuhr	500 €	2.750 €, 11.000 kWh Strom und 6,1 t CO ₂	erledigt
Durchflussmenge der Handwaschbecken von 7,5 auf 5,5 L reduzieren	400 €	650 €, ca. 100 m ³ Wasser, 3.000 kWh Heizenergie und 0,67 CO ₂	erledigt
Training und Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen in Handhabung der Klimaanlage	n.b.	n.b.	erledigt
Es ist eine Renovierung geplant. In diesem Zuge werden alle Aspekte der Energieeinsparung und höheren Effizienz bedacht.	n.b.	n.b.	2014/ 2015



MÜNSTER ARKADEN

Ludgerstraße 100
48143 Münster

AACHENER GRUNDVERMÖGEN
Oppenheimstraße 9
50668 Köln

1973 gegründet
108 Mitarbeiter/innen

Kontakt (Münster Arkaden):
Herr Georgiew
Tel.: 0251/297 977 12
u.georgiew@sonaesierra.com

www.muensterarkaden.de



Jährliche Einsparung

- Abfall:
3,5 t
- Energie:
154.689 kWh
- Klimaschutz:
61,5 t CO₂
- Wasser:
n.b.

21.504 €



ÖKOPROFIT

(Umwelt-) Zertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ISO 14001 (2011)
- OHSAS 18001 (2011)
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Die MÜNSTER ARKADEN wurden im Oktober 2006 auf dem Areal der ehemaligen Hauptstelle der Sparkasse eröffnet. Der hochwertige Gebäudekomplex berücksichtigt den Maßstab und die Feingliedrigkeit der Münsteraner Altstadt. Der städtebaulich und funktional integrierte Baukörper ist in dem Eindruck von sechs Einzelhäusern entstanden, die auf behutsame und anspruchsvolle Art das Stadtbild fortschreiben. Die MÜNSTER ARKADEN locken jährlich mehr als 11 Mio. Besucher an. Das Center wurde im Januar 2013 von der AACHENER GRUNDVERMÖGEN übernommen.

Die AACHENER GRUNDVERMÖGEN wurde 1973 als Kapitalanlagegesellschaft gegründet und verwaltet aktuell ein Fondsvolumen von 5 Mrd. €. Seit dieser Zeit wird eine konservative und auch auf Langfristigkeit angelegte Anlagestrategie verfolgt. Anlageschwerpunkt ist die gewachsene innerstädtische Einzelhandelslage an ausgewählten Standorten. Liegenschaften werden für den dauerhaften Bestand erworben.



Georg Heinze, Dr. Frank Wenzel,
Geschäftsführer der Aachener Grundvermögen



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einführung neuer Abfallentsorgungsstation	2009
• Durchführung Full-Energy Audit	2010
• Einführung ISO 14001/ OHSAS 18001 Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsystem	2011
• Neue Kälteanlage im 1. Bauabschnitt mit erhöhtem Wirkungsgrad	2011
• Eröffnung neuer Besucher WC-Anlage mit wassersparenden Armaturen und wasserlosen Urinalen	2011
• Einführung Controlling System Wasser-, Heizungs-, Kälte- und Stromverbräuche	2012
• Analyse der Blindstromverbräuche	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Ausschreibung Ökostromlieferung 2014-2016	0 €	1.106 €, durch Reduzierung Einkaufskosten Strom um 45% zzgl. öffentlicher Abgaben/ Steuern	erledigt
Individuelle Umweltmeetings mit Mietern, gemeinsame Analyse von Energieeinsparungsmaßnahmen	0 €	3.562 €, durch Reduzierung des Energieverbrauchs um 20.238 kWh und der CO ₂ -Emissionen um 11,3 t	erledigt
Mitarbeiter- und Dienstleister-Sensibilisierung im Hinblick auf Heiz- und Belüftungsverhalten, Wartung und Umgang mit RLT-Anlagen und Beleuchtung	100 €	7.129 € durch Senken des Strom- (15.328 kWh) und Erdgasverbrauchs (69.138 kWh) und Reduzierung der CO ₂ -Emission um 22,4 t	erledigt
Messung und Überwachung der Abwasserqualität	4.600 €	Sicherstellung der Einhaltung der Abwasserqualität	erledigt
Einbau von LED-Beleuchtung in Mall und Treppenhaus	14.039 €	8.797 €, Einsparung von 49.985 kWh Strom und 27,8 t CO ₂ durch höhere Energieeffizienz von LED	laufend
Durchführung Zertifizierung "Green Building EU"	11.500 €	Initiierung von umweltrelevanten Projekten	2014
Einführung Abfalltrennsysteme in Mall zur Erhöhung der Recyclingquote	10.000 €	910 €, Reduzierung Restabfall um 3,5 t	2014
Änderung Urinalsteuerung WC 3.OG	612 €	Reduzierung des Wasserverbrauchs	2014



NOWEDA Arzneimittel AG

Schuckertstr. 22
48153 Münster

1986 gegründet
272 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Marc Heinemann
Tel.: 0251/78 80 - 475
Fax: 0251/78 80 - 423
marc.heinemann@noweda.de

www.noweda.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
6,5 t
- **Energie:**
1.750 kWh
- **Klimaschutz:**
188 t CO₂
- **Wasser:**
-

nicht
bezahlbar

ÖKOPROFIT

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2008
- ÖKOPROFIT Münster 2010
- ÖKOPROFIT Münster 2012
- ÖKOPROFIT Münster 2014
- DIN EN ISO 14001: 2009

NOWEDA ist ein apothekereigenes Wirtschaftsunternehmen mit 16 Niederlassungen in Deutschland sowie Beteiligungen an Unternehmen in Luxemburg und in der Schweiz. Eigentümer der NOWEDA sind über 8 600 Apothekerinnen und Apotheker.

NOWEDA ist mit einem Gesamtumsatz von mehr als 4,6 Milliarden Euro eines der großen deutschen Handelsunternehmen. Hauptsitz der Genossenschaft ist Essen.

An allen Standorten von NOWEDA wird den angeschlossenen Apotheken, und damit den Patienten, ein Sortiment mit rund 160 000 Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren zur Verfügung gestellt. Neben der Arzneimittellogistik bietet NOWEDA den Mitglieder-Apotheken ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket an.



Das Umweltteam der NOWEDA Münster



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Bedarfsgerechte Modernisierung der Fördertechnik	2008/2009
• Neue Dienstwagenregelung (Höchstgrenzen für CO ₂ -Ausstoß)	2009
• Erste ÖKOPROFIT-Rezertifizierung	2010
• Umstellung auf 100 % Ökostrom	2010
• Optimierung eines Großteiles der Beleuchtungsanlagen	2010
• Energieeffizientere Erneuerung der Lüftungsanlagen in Halle 1 und 2 sowie im Keller, Neuaufbau für die Halle 3	2012
• Austausch der Beleuchtung in der WPS-Halle, Lichtregelung mit Präsenzmelder	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Optimierung des Abfallmanagements für gefährliche Abfälle, farbliche Kennzeichnung der Behälter und Lagerplätze	350 €	Erhöhte Betriebssicherheit und Verbesserung des Arbeitsschutzes	erledigt
Energiebezug: Einkauf klimaneutralen Erdgases	0 €	Keine finanzielle Einsparung, jedoch auch keine Mehrkosten; Umwelteffekt: Einsparung von 187 t CO ₂	erledigt
Winddichtes Abdichten der Fassadenanschlüsse von der Verwaltung	12.000 €	Verbesserte Behaglichkeit und Reduzierung der Wärmeverluste	erledigt
Separate Entsorgung von hochwertigen Druckerzeugnissen	0 €	6,5 t Restmüll	erledigt
Austausch eines Lichtbandes (T8 zu T5)	800 €	Reduzierung des Stromverbrauchs um 1.750 kWh sowie der CO ₂ -Emission um 1 t	erledigt
Austausch der Fenster im Verwaltungstrakt und Sozialteil	105.000 €	Einsparen von Heizenergie durch bessere Isolierung; Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit	erledigt
Erneuerung der Dacheindeckung in der WPS-Halle, Thermopaneele statt Eternitplatten	150.000 €	Einsparen von Heizenergie durch bessere Isolierung	laufend



Evangelisches Perthes-Werk e.V.

**Perthes-Haus Münster
Evangelisches Perthes-Werk e.V.**

Wienburgstraße 60
48147 Münster

1988 gegründet
71 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
Anett Bünger
Einrichtungs- und Pflegedienstleitung
Thomas Neuberger
Leitender Haustechniker
Tel.: 0251/20 23-0

www.ph-muenster.pertheswerk.de



Jährliche Einsparung

- Abfall: -
- Energie: 80.000 kWh
- Klimaschutz: 30,3 t CO₂
- Wasser: -



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2004
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Das 1988 eröffnete Perthes-Haus Münster ist ein Alten- und Pflegeheim in Trägerschaft des Evangelischen Perthes-Werkes e.V. Münster.

Es liegt zwischen Kreuzviertel und Wienburg-Park und ist sowohl mit öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Ziel der Arbeit ist die optimale Pflege und Betreuung der insgesamt 87 Bewohnerinnen und Bewohner.



Umwelteam (v.l.): Thomas Neuberger und Anett Bünger



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Kontrollierte Abfalltrennung	1988
• Zentrale Lüftungseinheit mit Wärmerückgewinnung	1988
• Benutzung von Recycling-Kopierpapier mit dem Umweltengel	2000
• Erste ÖKOPROFIT-Zertifizierung in Münster, danach umfangreiche Umsetzung von Umweltmaßnahmen	2004
• Beschaffung umweltfreundlicher Büroartikel	2005
• Ersatz der Röhrenbildschirme durch energieeffizientere Flachbildschirme	2008

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Optimierung des Heizungssystems durch Einsatz moderner Regeltechnik	20.000 €	Ca. 2.000 € sowie 33.000 kWh Gas und um 6,6 t reduzierte CO ₂ -Emission	erledigt
Optimierung der raumluftechnischen Anlagen durch eine moderne PC-Steuerung; dadurch bedarfsgerechter Betrieb der Anlagen	45.000 €	ca. 6.500 € sowie 7.000 kWh Gas und 30.000 kWh Strom und um 18,1 t reduzierte CO ₂ -Emission	erledigt
Beschaffung eines umweltfreundlichen Sponsorenfahrzeugs für Dienstfahrten/Fahrgemeinschaften	0 €	Verminderung von Einzelfahrten, Einsparung jedoch nicht bezifferbar	erledigt
Zahlreiche Optimierungen im Bereich IT (u.a. Gemeinschaftsdrucker)	3.000 €	500 € sowie 2.500 kWh Strom und um 1,4 t reduzierte CO ₂ -Emission	laufend
Ersatz veralteter Leuchtmittel durch Kompaktleuchtstofflampen und verstärkt auch LED-Technik	n.b.	1.500 € sowie 7.500 kWh Strom und um 4,2 t reduzierte CO ₂ -Emission	laufend
Austausch der veralteten Umwälz- und Zirkulationspumpen	n.b.	Reduzierung des Stromverbrauchs, Einsparung noch nicht bezifferbar	2014



WL BANK AG
Westfälische Landschaft
Bodenkreditbank

Sentmaringer Weg 1
 48151 Münster

1877 gegründet
 318 Mitarbeiter/innen

Kontakt:
 Melanie Schnieder
 Tel.: 0251/49 05-18 02
 melanie.schnieder@wlbank.de

www.wlbank.de



Jährliche Einsparung

- **Abfall:**
-
- **Energie:**
212.150 kWh
- **Klimaschutz:**
108,6 t CO₂
- **Wasser:**
150 m³



ÖKOPROFIT

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Münster 2012
- ÖKOPROFIT Münster 2014

2013/2014

Als Pfandbriefbank in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und Tochterunternehmen der WGZ BANK bietet die WL BANK Immobilienfinanzierungen für private, öffentliche und gewerbliche Bauherren. AAA-geratete Pfandbriefe gewähren uns Refinanzierungsvorteile, die wir über gute Konditionen an unsere Kunden weitergeben.

Unsere Kunden sind Volksbanken und Raiffeisenbanken, Unternehmen der Wohnungswirtschaft und Immobilieninvestoren, Kommunen und kommunale Unternehmen sowie in- und ausländische Investoren.

An unserem Hauptsitz in Münster, an den Repräsentanzen in Düsseldorf, Berlin und München sowie den Vertriebsstandorten Hamburg, Heidelberg und Frankfurt beschäftigen wir rund 318 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



ÖKOPROFIT-Team



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Austausch Kältemaschinen	2007/2008
• Umstellung auf eine zielorientierte Aufzugssteuerung	2007/2008
• Erneuerung Heizungsanlage	2008/2009
• Sanierung Dachflächen	2009-2011
• Isolierung der Heizungsarmaturen	2011
• Neustrukturierung der Kopierer und Farbnetzwerkdrucker inkl. Einsatz des Follow-Me-Prints	2012
• Umstellung auf Ökostrom	2012

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition [€]	Einsparung bzw. Nutzen pro Jahr	Termin
Deckensanierung inkl. Optimierung der Beleuchtung in 2 Großraumbüros (670 Leuchten)	138.000 €	ca. 20.800 €, 105.000 kWh Strom und 58,5 t CO ₂	erledigt
Ausschalten der Garagenabluft in der Tiefgarage und Anbringen von Lüftungsgittern am Rolltor	9.000 €	ca. 14.000 €, 70.000 kWh Strom und 39 t CO ₂	erledigt
Verkleinerung des Volumens der Warmwasserboiler, gleichzeitig Reduzierung auf eine Zirkulationspumpe und Rückbau der Warmwasserleitungen in den WC-Räumen	16.000 €	ca. 2.000 €, 26.950 kWh Gas und 5,4 t CO ₂ , die Stromersparnisse sind nicht bezifferbar, Berücksichtigung von Hygieneaspekten	erledigt
Umstellung auf Netzwerkdrucker - dadurch Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker	0 €	Reduzierung des Ressourcenverbrauchs	laufend
Austausch der undichten Heizungsregelventile auf elektrische Ventile	11.800 €	Reduzierung des Energieverbrauchs	erledigt
Installation von sieben frequenzgeregelten Umwälz-Pumpen an der Heizungsanlage	16.000 €	ca. 2.134 €, 10.200 kWh Strom und 5,68 t CO ₂	erledigt
Installation von Kontaktarmaturen in den WC-Räumen	10.000 €	Nutzung effizienter Technik, Einsparung von ca. 150 m ³ Wasser	2014

ÖKOPROFIT-Betriebe in Münster

Auszeichnung 2001

A & S Kopiersysteme GmbH
 Allwetterzoo Münster
 Autolackiererei Hartmann GmbH
 Bruno Büttner GmbH & Co. KG
 Clemenshospital GmbH
 Martin-Luther-Haus
 Raphaelsklinik Münster GmbH
 Sparkasse Münsterland Ost
 Sparkassen Informatik GmbH & Co. KG
 St. Franziskus Hospital GmbH
 Stadtbäckerei Limberg
 Tischlerei Langenkamp
 Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
 Westfalenfließ gGmbH

Auszeichnung 2002/2003

Alexianer Krankenhaus Münster GmbH
 Cineplex Münster
 Copy Center CCC GmbH
 Franz Hitze Haus
 Haus vom Guten Hirten
 Hotel Krautkrämer
 Jung Sanitär- und Heizungstechnik
 Mövenpick Hotel Münster
 Verbund sozialtherap. Einrichtungen e.V.
 Westfleisch eG
Allwetterzoo Münster*

Auszeichnung 2003/2004

B. Heitstumann Malermeister GmbH
 Café Kleimann GmbH & Co. KG
 DRK-Blutspendedienst West gGmbH
 FEINTECHNIK R. Rittmeyer GmbH
 Gartencenter Münsterland GmbH & Co. KG
 Halle Münsterland GmbH
 Kolping Tagungshotel GmbH
 LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
 Parkhotel Schloss Hohenfeld
 Perthes-Haus Münster im Evangelischen
 Perthes-Werk e.V.
 Philippka-Sportverlag / Viterra Energy
 Services
 Rasthaus Münsterland Ost, Moss oHG
 SKG Surmann + Klück
 Keramische Farben GmbH
 Studentenwerk Münster - AöR
 Wyeth Pharma GmbH

Auszeichnung 2005/2006

DeTelmmobilien
 Ev. Altenhilfezentrum Meckmannshof
 Haupt Pharma Münster GmbH
 Mauritzhof Hotel Münster
 NWD Gruppe - Nordwest Dental
 GmbH & Co. KG
 TRYP Kongresshotel Münster
 Wiener GmbH
 WIVO Wirtschafts- und
 Versorgungsdienst GmbH
 Wohn+Stadtbau Wohnungsunternehmen
 der Stadt Münster GmbH
Büttner GmbH & Co. KG*
Haus vom Guten Hirten*
Jung Sanitär- und Heizungstechnik*
Westfleisch eG*

Auszeichnung 2007/2008

Altenhilfe - Zentrum St. Clemens
 Münster-Hiltrup gGmbH (Marienheim)
 Bischof-Hermann-Stiftung
 Compo GmbH & Co. KG
 DKM Darlehnskasse Münster eG
 Fachhochschule Münster
 JVA Münster
 M+B Münsterkötter GmbH
 NOWEDA Arzneimittel AG
 Restaurant Sudmühlenhof
 Ringhotel Landhaus Eggert
 SuperBioMarkt AG Filiale ARKADEN
 Technologieförderung Münster GmbH
Nordwest Dental GmbH & Co. KG*
Westfleisch eG*

Auszeichnung 2009/2010

Evangelisches Krankenhaus Johannisstift
 Münster gGmbH
 Evangelisches Perthes-Werk e.V.
 - Hauptverwaltung
 F.u.L. Grohs GmbH
 Fachklinik Hornheide
 Firmengruppe Hermann Brück
 Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH
 IBS Bürosysteme, Karl Isfort GmbH & Co. KG
 Sierra Management Germany GmbH
 / MÜNSTER ARKADEN B.V.
 Sumser GmbH -
 Medizinische und Orthopädische Hilfsmittel
 WestfalenLand Fleischwaren GmbH
 Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Allwetterzoo Münster*
NOWEDA Arzneimittel AG*
NWD
Gruppe Nordwest Dental GmbH & Co. KG*
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG*
WESTFLEISCH eG*

Auszeichnung 2011/2012

Akademie Überlingen N. Glasmeyer GmbH
 Altenzentrum Klarastift gGmbH
 Apothekerkammer Westfalen-Lippe K.d.ö.R.
 Armstrong Building Products GmbH
 Cabelo Frisuren & Kosmetik
 Fachhochschule Münster
 L+K, Luft-Klima Anlagenbau GmbH & Co. KG
 L+K, Luft-Klima Service GmbH
 Möllers + Reismann Fensterbau
 Pferdesportverband Westfalen e.V.
 Westfälisches Pferdestammbuch e.V.
 Westfälische Reit- und Fahrschule e.V.
 Rohe GmbH & Co. KG
 Schlatter Deutschland GmbH & Co. KG
 WL BANK AG
 Westfälische Landschaft
 Bodenkreditbank
Allwetterzoo Münster*
IBS Bürosysteme
Karl Isfort GmbH & Co. KG*
NOWEDA Arzneimittel AG*
Westfalenland Fleischwaren GmbH*

Auszeichnung 2013/2014

Der Bunte Vogel, Pipeline Gastronomie
 GmbH
 EFTAS Fernerkundung
 Technologietransfer GmbH
 ESPA Berufskolleg der Evangelischen
 Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte
 gGmbH
 Großhandel für Modernes Antiquariat
 GmbH / Bücher Thöne
 KWB Deutschland GmbH
 Kassenzahnärztliche Vereinigung
 Westfalen-Lippe
 SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH
 Stadtwerke Münster GmbH
 Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
 Westfälische Provinzial Versicherung AG
Allwetterzoo Münster*
Apothekerkammer Westfalen-Lippe*
CCC Druck und Medien GmbH*
MAURITZHOF HOTEL MÜNSTER*
MÜNSTER ARKADEN*
NOWEDA Arzneimittel AG*
Perthes-Haus Münster*
WL BANK AG - Westfälische Land-
schaft Bodenkreditbank*

* erneut ÖKOPROFIT-geprüft

Die Verbreitung von ÖKOPROFIT



ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm. Das Konzept von ÖKOPROFIT wurde in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen - darunter kleineren Gemeinden, Landkreisen und Großstädten - durchgeführt bzw. begonnen. Über 3.000 Firmen haben allein in Deutschland teilgenommen.

Auch international trifft das Konzept ÖKOPROFIT auf zunehmendes Interesse (weitere Informationen siehe www.oekoprofit-graz.at).

Die Stadt München hat im Mai 2002 das deutsche ÖKOPROFIT-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

In Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT-Schwerpunkt herausgebildet. Unterstützt durch ein Förderprogramm der Landesregierung haben sich bislang 1.494 Betriebe in 127 Projekten an ÖKOPROFIT beteiligt.

Vorreiter waren hier die westfälischen Städte Dortmund, Hamm und Münster.

Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT Münster – Die Kooperationspartner

Stadt Münster – Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz ist als Untere Landschafts-, Wasser-, Abfall-, Boden- und Immissionsschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Gewerbebetriebe. Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, die Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht - das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche. Außerdem bietet das Amt für Grünflächen und Umweltschutz mit dem Projekt „Wirtschaft und Umwelt“ kostenlose und prompte Beratung zu umweltfreundlicher Energie- und Wassernutzung, Abfallvermeidung und -trennung oder zu Fördermöglichkeiten im Gewerbeneubau und -bestand. Mit der Kampagne Allianz für Klimaschutz wird darüber hinaus den Unternehmen ein Netzwerk angeboten, in dem Münsteraner Unternehmen neue Ideen und Projekte für den Klimaschutz in Münster entwickeln. Diese Projekte ergänzen die Angebote der Umweltberatung, getreu dem Prinzip „Beratung geht vor Ordnungsrecht“.



Kontakt:
Uschi Sander
Tel.: 0251/492-67 61
Fax.: 0251/492-77 37
sander@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt/umwelt

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist ein auf Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen spezialisiertes Unternehmen.

Die Betreuung von Investitions-Projekten ist unser Kerngeschäft.

Das Projekt ÖKOPROFIT ist ein gutes Beispiel für unsere konsequente Kundenorientierung. Die Intention des Projektes, durch sinnvolle Umweltschutzmaßnahmen die Betriebskosten zu senken, entspricht unserem Anspruch, unserer Klientel einen Rundum-Service zur Verbesserung ihrer Marktstellung zuteil werden zu lassen.

Das hohe Interesse Münsteraner Unternehmen an ÖKOPROFIT zeigt, dass die zukunftsorientierten Ziele des Projektes mit den Anforderungen der lokalen Wirtschaft voll in Einklang stehen.



Kontakt:
Henning Fischer
Tel.: 0251/686 42-25
fischer@wfm-muenster.de
www.wfm-muenster.de

Handwerkskammer Münster

Für Wirtschaft und Gesellschaft ist die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen Aufgabe und Herausforderung.

Die Handwerkskammer Münster bietet als Dienstleistungszentrum für das Handwerk ein umfangreiches Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangebot auch zum Umweltschutz an.

Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksbetrieben auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen, Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT bietet hierzu einen weiteren Ansatzpunkt, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Betrieben viel Erfolg.



Kontakt:
Dr. Klaus Landrath
Tel.: 0251/705-13 10
klaus.landrath@hwk-muenster.de

Effizienz-Agentur NRW

Impulse für Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde auf Initiative des Umweltministeriums NRW mit der Aufgabe gegründet, produzierenden Unternehmen in Nordrhein-Westfalen Impulse zu einer ressourceneffizienteren Wirtschaftsweise zu geben und sie bei der Umsetzung von Maßnahmen im Produktionsintegrierten Umweltschutz (PIUS) zu unterstützen. Durch innovative Verfahren und Techniken können die Umwelt entlastet und der Vorsprung der Unternehmen im Markt gesichert werden. Die Effizienz-Agentur NRW bietet mit ihrer Toolbox zum ressourceneffizienten Wirtschaften erprobte Instrumente zur Potenzialaufdeckung und -nutzung an. Über 1.500 Projekte wurden seit 2000 in und mit kleinen und mittleren Unternehmen initiiert. Die EFA ist Initiator und Vermittler einer zukunftsweisenden Wirtschaftsstrategie. Unter ihrer Koordination entstehen kontinuierlich neue Konzepte und Projekte – und darüber hinaus ein leistungsfähiges Info-Netzwerk für den gesamten NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 28 EFA-Mitarbeiter in Duisburg sowie in den sechs Regionalbüros Aachen, Bergisches Städtedreieck, Bielefeld, Münster, Siegen und Werl dafür ein, dass die Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



Kontakt:
Effizienz-Agentur NRW
Regionalbüro Münster
Birgitt Hlems
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 0251/48 44 96 43
Fax: 0251/48 44 96 51
bhe@efanrw.de
www.efanrw.de

EnergieAgentur.NRW

Die EnergieAgentur.NRW ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien des Landes Nordrhein-Westfalen: von der Energieforschung, technischen Entwicklung, Demonstration und Markteinführung über die Energieberatung bis hin zur beruflichen Weiterbildung.

In Zeiten hoher Energiepreise gilt es mehr denn je, die Entwicklung von innovativen Energietechnologien in NRW zu forcieren und von neutraler Seite Wege aufzuzeigen, wie Unternehmen, Kommunen, Privatleute ökonomischer mit dem immer kostbarer werdenden Gut Energie umgehen oder erneuerbare Energien sinnvoll einsetzen können.

Die EnergieAgentur.NRW bietet in Kompetenz-Netzwerken den Unternehmen im Lande Plattformen für strategische Allianzen an. Darüber hinaus werden Energieberatungsleistungen in Form von Initial- und Contractingberatungen für Unternehmen und Verwaltungen sowie Informations- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Privatleute angeboten. Auch die Schulung des Nutzerverhaltens gehört zum Aufgabenbereich.

Somit steht die EnergieAgentur.NRW als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung.



Kontakt:
EnergieAgentur.NRW
Jörg Buschmann
Roßstraße 92
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/866 42-288
Fax: 0211/866 42-289
buschmann@energieagentur.nrw.de
www.energieagentur.nrw.de

Westermann Management Consult

Die Dr. Udo Westermann Management Consult berät Unternehmen in den Themen Umweltschutz, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit. Das Angebot umfasst

- erste Umwelt-Checks zur Prüfung der Rechtskonformität und Identifizierung von Handlungsansätzen
- Analysen der Energie- und Ressourceneffizienz
- Bewertung der ökologischen Produkteigenschaften
- Prozessanalysen
- Begleitung beim Aufbau integrierter Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsysteme (EMAS, ISO 14001, ISO 50001, ISO 9001)
- Statusanalyse der Nachhaltigkeitsorientierung
- Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten

In der Umsetzung verfolgen wir einen betriebsorientierten Ansatz, der die Kompetenzentwicklung in den Unternehmen unterstützt.



Kontakt:
Dr. Udo Westermann
Tel.: 0251/973 16-33/34
Fax: 0251/973 16-35
udo.westermann@future-ev.de

B.A.U.M. Consult GmbH

Die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm wurde Anfang 2000 auf dem Gelände des Ökozentrums NRW in Hamm-Heessen gegründet. Die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm ist in das bundesweite B.A.U.M.-Netzwerk eingebunden. Die B.A.U.M.-Gruppe hat neben Hamm Standorte in München, Hamburg, Stuttgart und Berlin. Die B.A.U.M. Consult GmbH betreut und berät Unternehmen und Kommunen in allen Fragen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung. Die B.A.U.M. Consult GmbH hat in den vergangenen Jahren über 1.000 Betriebe im Rahmen von ÖKOPROFIT-Projekten betreut. Zum Leistungsspektrum der B.A.U.M. Consult GmbH zählen

- Unterstützung bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen (z.B. EMAS, DIN EN ISO 14001, ÖKOPROFIT)
- Unterstützung bei der Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN 50001
- Unterstützung beim Aufbau und Einführung von integrierten Managementsystemen
- Durchführung von Potentialberatungen
- Durchführung von Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen (B.E.E. - Betrieblicher Energieeffizienzmanager)
- Moderation von Veranstaltungen
- Begleitung von kommunalen und regionalen Planungs- und Entwicklungsprozessen
- Aufstellung von kommunalen und regionalen Energiewende- und Klimaschutzkonzepten
- Forschungs- und Entwicklungsarbeit für betriebliches Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Das Beratungsteam setzt sich interdisziplinär zusammen aus Umwelt- und Wirtschaftsingenieuren, Betriebswirten, Verfahrenstechnikern, EDV-Spezialisten, Raumplanern, Geographen usw. B.A.U.M. Consult ist aus dem B.A.U.M. e.V., der europaweit größten Umweltinitiative der Wirtschaft, hervorgegangen. In vielen Projekten arbeiten B.A.U.M. Consult GmbH und B.A.U.M. e.V. eng zusammen.



Kontakt:

Johannes Auge

Tel.: 02381/307 21-0

J.Auge@baumgroup.de

www.baumgroup.de



Die Kooperationspartner im ÖKOPROFIT Arbeitskreis (v.l.n.r.), Johannes Auge (B.A.U.M. Consult), Henning Fischer (Wirtschaftsförderung Münster GmbH), Dr. Udo Westermann (Westermann Management Consult), Uschi Sander (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster), Heiner Bruns (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster), Birgitt Helms (Effizienz-Agentur NRW), Dr. Klaus Landrath (Handwerkskammer Münster), Jochen Brinkheetker (Amt für Grünflächen und Umweltschutz der Stadt Münster)

Auf dem Foto fehlen: Eckart Grundmann (Effizienz-Agentur NRW), Jörg Buschmann (EnergieAgentur.NRW)

Impressum

Herausgeber:

Stadt Münster
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz
Uschi Sander
Albersloher Weg 33
48155 Münster
Tel.: 0251/492-67 61
sander@stadt-muenster.de

Bearbeitung:

Uschi Sander

Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm

Gestaltung und Layout:

B.A.U.M. Group
Torsten Bönnhoff

Texte und Bilder:

Die 18 Betriebe sowie die Partner

Druck:

Druckerei Thiekötter, Münster

Februar 2014, Auflage 1.200

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Das Projekt ÖKOPROFIT Münster 2013/2014 wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ansprechpartner:

Stadt Münster

**Amt für Grünflächen und
Umweltschutz**

Uschi Sander

Albersloher Weg 33
48155 Münster
Tel.: 0251/492-67 61
sander@stadt-muenster.de

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Henning Fischer

Steinfurter Straße 60a
48149 Münster
Tel.: 0251/686 42-25
fischer@wfm-muenster.de

B.A.U.M. Consult GmbH

Johannes Auge

Sachsenweg 9
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-0
j.auge@baumgroup.de

Westermann Management Consult

Dr. Udo Westermann

Am Hof Schultmann 63
48163 Münster
Tel.: 0251/973 16-33
udo.westermann@future-ev.de